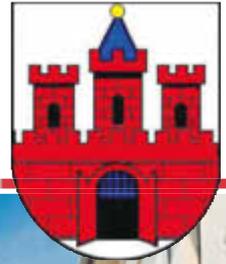


AMTSBLATT

der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Spuren hinterlassen: MUS-E®-Projekt an der Kastanien Schule endet mit Graffiti-Kunst

Ja, das Kunst-Förderprogramm MUS-E® hat an der Köthener Kastanien Schule definitiv Spuren hinterlassen. Zunächst einmal optisch, wie sich Ende Juni bei der Präsentation des letzten Projektes der MUS-E®-Klasse zeigte, denn ein riesiges, buntes Graffiti zierte nun den Schulflur. Das Kunstwerk hat Sozialpädagoge und Graffiti-Coach Henning Hölemann zusammen mit den Schülerinnen und Schülern entwickelt. Immer freitags stand für ein Halbjahr die Kunst des Sprayens auf dem Stundenplan der 4. Klasse. „Wir haben ganz einfach angefangen und erstmal geklärt, was Graffiti überhaupt ist, welche Elemente es beinhaltet und welche Gestaltungsmittel man einsetzen kann, um zum Beispiel Räumlichkeit zu erzeugen“, resümiert Hölemann, der auch ausgebildeter Designer ist und mit dem „Hip-Hop-Netzwerk 4>>Ward e. V.“ Breakdance-, Rap-, oder eben Graffiti-Workshops anbietet.



Lesen Sie weiter auf Seite 9.

Im Überblick



- „Skeeten in Keethen“ feierte Jubiläum Seite 10
- 140 Jahre: Tierpark sucht nach historischen Fotos Seite 19
- Radeln für den guten Zweck: Aufruf zum Städtewettbewerb Seite 15
- Angebot für Gehörlose: Baumführung durch den Schlosspark Seite 22
- Seifenkisten fahren wieder über den Marktplatz Seite 15
- „Carpeople“: Neue Foto-Ausstellung im Dürerbundhaus Seite 23
- Fünf weitere E-Ladesäulen entstehen bis Jahresende Seite 16
- Abel-Preis der Stadt Köthen (Anhalt) wurde verliehen Seite 24

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397

E-Mail: stadtverwaltung@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

Standesamt:

Termine können unter standesamt@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

Stadtkasse:

Termine können unter stadtkasse@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@koethen-stadt.de genutzt werden.

Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

Dazu einfach unter

www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html zeitunabhängig einen Termin buchen.

Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet:

www.koethen-anhalt.de

Alle BesucherInnen der Verwaltungsgebäude sind verpflichtet, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Merzien und Wülknitz nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Köthen-Information

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 - 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen.

Stadtarchiv

Sitz: Wallstr. 73, 1. Etage (Aufzug vorhanden)

Kontakt: Tel.: 03496 425238 oder j.holthaus@koethen-stadt.de

Postanschrift: Stadtarchiv Köthen, Marktstr. 1-3, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr -12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr -12:00 Uhr und 13:00 Uhr -18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 Uhr -12:00 Uhr und 13:00 Uhr -18:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr -12:00 Uhr

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

Sommerzeit:

Montag bis Freitag: 10:00 - 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 19:00 Uhr

Winterzeit:

Montag bis Freitag: 10:00 - 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 16:00 Uhr

Heilig Abend und Silvester 09:00 - 13:00 Uhr

Hunde sind herzlich Willkommen und haben freien Eintritt!

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.: 14.00 - 20.00 Uhr

Fr. und Sa.: 14.00 - 21.00 Uhr

In den Ferien:

Mo. bis Fr.: 12.00 - 20.00 Uhr

Sa.: 13.00 - 20.00 Uhr

Streetwork Köthen

Nadine Anhalt, Telefon: 03496 425119, Handy: 0159 04407293

E-Mail: n.anhalt@koethen-stadt.de

Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3,

06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

oder 03496 425-119

E-Mail: lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Im Zeitraum von 8:00 bis 15:00 Uhr ist das Tierheim über die Festnetznummer 034967003218 erreichbar. Die Notrufnummer außerhalb der o. g. Zeit: 0151 54130454 (ersatzweise: 0176 41871612)

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist der Tierschutzverein Köthen und Umgebung e. V. zu informieren.

AUF EIN WORT

zukünftig werde ich Sie an dieser Stelle im Amtsblatt regelmäßig über meine Arbeit – sowie im weiteren Sinne die Tätigkeit der gesamten Stadtverwaltung – informieren. Ich werde dabei auch aktuelle Themen, die unsere Stadt betreffen, aufgreifen und hin und wieder persönliche Eindrücke sowie Erfahrungen einbringen. Natürlich reichen diese knappen Zeilen nicht, um auf alles einzugehen, aber ich möchte Themen aufgreifen, die entweder mir oder mit hoher Wahrscheinlichkeit Ihnen wichtig sind.

In dem Moment, in dem ich diesen Artikel verfasse, ist es knapp fünf Tage her, dass ich das für mich neue Büro im Köthener Rathaus bezogen habe. Daher kann ich an dieser Stelle noch nicht viel aus der Verwaltung berichten. Wenn man zu neuen Ufern aufbricht, ist dabei die Orientierung besonders wichtig. Das gilt auch für meine ersten Tage. Der Fokus lag darauf, die Verwaltung, Arbeitsabläufe und neue Kolleginnen sowie Kollegen kennen zu lernen, sich innerlich (und auf dem Schreibtisch) zu sortieren und erste Gespräche mit lokalen Akteuren unserer Bachstadt zu führen. Der Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern liegt mir generell sehr am Herzen. Politik sollte, erst recht auf kommunaler Ebene, nahbar sein. Daher möchte ich als ersten Schritt ab August wieder Bürgersprechstunden anbieten. Allerdings soll das Gespräch dabei nicht mehr nur per Telefon möglich sein. Im zweiwöchigen Wechsel wird es eine Sprechstunde am Telefon und eine in Person geben. Die Daten für die ersten zwei Monate finden Sie untenstehend. Für die Telefonsprechstunde bleibt der gewohnte Ablauf: Bürgerinnen und Bürger können innerhalb der zwei Stunden die **03496 425-315**



wählen und bekommen garantiert einen Rückruf.

Für den persönlichen Besuch bitte ich Sie um eine vorhergehende Anmeldung entweder unter **03496 425-315** oder **stadtverwaltung@koethen-stadt.de**.

Meine Sekretärin wird Ihnen dann die genaue Uhrzeit Ihres Termins mitteilen. So müssen Sie keine lange Wartezeit einplanen und es ist sichergestellt, dass ich auch Zeit für Sie habe.

Denn wenn ich eines bislang gemerkt habe, dann, dass sich fast nichts so schnell füllt wie der Terminkalender einer Bürgermeisterin.

In einem zweiten Schritt werde ich mein Versprechen wahr machen, auch in den Ortschaften unserer Stadt vorstellig zu

werden und ansprechbar zu sein. Dazu werde ich zunächst die Sitzungen der Ortschaftsräte im Monat September nutzen.

Termine für die Bürgersprechstunde im August und September 2023 (immer 15 bis 17 Uhr):

- Di., 1. August (Telefonsprechstunde)
- Di., 15. August (persönliche Bürgersprechstunde)
- Di., 29. August (Telefonsprechstunde)
- Do., 14. September (persönliche Bürgersprechstunde)
- Di., 26. September (Telefonsprechstunde)

Christina Buchheim
Bürgermeisterin Stadt Köthen (Anhalt)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.koethen-anhalt.de

IMPRESSUM



Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Die Bürgermeisterin

Redaktion: Jens Niemand, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Markstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 425321, E-Mail: presse@koethen-stadt.de

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

• Öffentliche Bekanntmachung über die Wirksamkeit der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt)	Seite 4
• Öffentliche Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Am Rehkopf“ in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt)	Seite 4
• Öffentliche Bekanntmachung über ein Bodenordnungsverfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz: Bodenordnungsverfahren Zuchau-Sachsendorf	Seite 6
• Öffentliche Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 67 „Wohngebiet Hallesche Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt)	Seite 6
• Öffentliche Bekanntmachung zur 7. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt)	Seite 8
• Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte	Seite 8
• Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt) seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte – August/September 2023	Seite 8

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

über die Wirksamkeit der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat die vom Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) am 28.02.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossene 41. Änderung des Flächennutzungsplanes in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) mit Verfügung vom 21.06.2023, AZ: 63-00816-2023-50 gemäß § 6 (1) BauGB genehmigt. Der Geltungsbereich der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) ist in der **Anlage 1** dargestellt.

Die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Begründung und der Umweltbericht können bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), Abt. Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5 während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen können ebenso im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden: <https://www.koethen-anhalt.de/de/flaechennutzungsplan.html>

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 (3) Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 (1) BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der oben genannten Vorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Köthen (Anhalt) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Köthen (Anhalt), den 12.07.2023



Christina Buchheim
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Am Rehkopf“ in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 28.02.2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 68 „Solarpark Am Rehkopf“ in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) nach § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 68 ist in der **Anlage 1** dargestellt.

Der Bebauungsplan Nr. 68 „Solarpark Am Rehkopf“ in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 (3) BauGB).

Der Bebauungsplan Nr. 68 „Solarpark Am Rehkopf“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung und der Umweltbericht können bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), Abt. Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5 während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Die Unterlagen können ebenso im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden:

<https://www.koethen-anhalt.de/de/bebauungsplaene.html>
Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 (3) Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 (1) BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der oben genannten Vorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Köthen (Anhalt) unter

Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Köthen (Anhalt), den 14.07.2023

Christina Buchheim
Bürgermeisterin

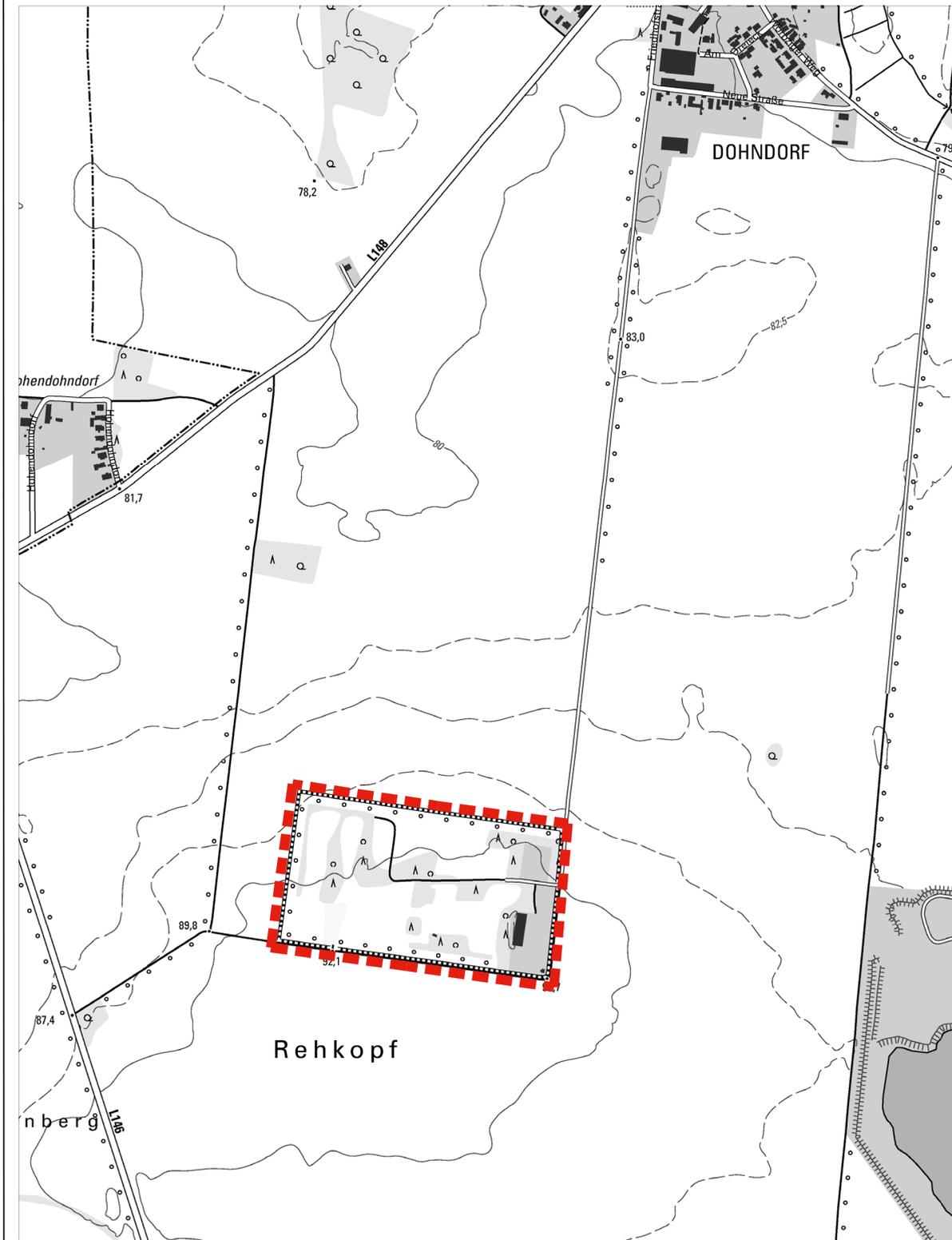


Anlage 1

41. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Nr. 68 "Solarpark Am Rehkopf"

M: 1 : 10.000

■■■■ Geltungsbereich



AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN MITTE

Außenstelle Wanzleben

Postanschrift: Ritterstraße 17-19

39164 Wanzleben

14.4 – 611 B9 24 SLK014

Wanzleben, den 06.07.2023

**Bodenordnungsverfahren nach § 56
Landwirtschaftsanpassungsgesetz
„Bodenordnungsverfahren
Zuchau-Sachsendorf“, Salzlandkreis 014**

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zum Ausschlusstermin nach § 59 Absatz 2 FlurbG

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe wird bestimmt auf den

13. Oktober 2023 um 10.00 Uhr

im Bürgerhaus Zuchau

August-Bebel-Straße, 39240 Barby Ortsteil Zuchau

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen. Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes zur Vermeidung des Ausschlusses nur in diesem Termin vorbringen. Hierauf und auf die Auslegung des Flurbereinigungsplanes wird besonders hingewiesen.

Beteiligte, die mit den Festsetzungen und Regelungen des Flurbereinigungsplanes einverstanden sind, brauchen zu diesem Termin nicht zu erscheinen.

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten liegen die Unterlagen vom **09.10.2023 bis 11.10.2023** in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr und von 13.00-18.00 Uhr im Bürgerhaus Zuchau, August-Bebel-Straße, 39240 Barby Ortsteil Zuchau aus. In dieser Zeit stehen Angehörige des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte zur Auskunftserteilung und zur Erläuterung des Flurbereinigungsplanes zur Verfügung.

In der Zeit vom **04.10.2023 bis 06.10.2023** liegen die Unterlagen im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Beteiligte können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte hat sich durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen und diese der Flurbereinigungsbehörde auf Anforderung zu übergeben.

Für die Beteiligten erfolgt die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes im Anhörungstermin. Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan sind zur Vermeidung des Ausschlusses ausschließlich im o. a. Anhörungstermin vorzubringen. Auszüge werden den Beteiligten gestellt.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 67 „Wohngebiet Hallesche Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 04.07.2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 67 „Wohngebiet Hallesche Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt) nach § 10 (1) Bau-gesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 8 Kommunalverfas-sungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 67 ist in der An-lage 2 dargestellt.

Der Bebauungsplan Nr. 67 „Wohngebiet Hallesche Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt) tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 (3) BauGB).

Der Bebauungsplan Nr. 67 „Wohngebiet Hallesche Straße“, beste-hend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Örtlicher Bauvorschrift, sowie die Begründung und der Umweltbericht können bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), Abt. Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5 während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Die Unterlagen können ebenso im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden:

<https://www.koethen-anhalt.de/de/bebauungsplaene.html>

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungs-ansprüchen wird hingewiesen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhält-nis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 (3) Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 (1) BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der oben genannten Vorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Kö-then (Anhalt) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Köthen (Anhalt), den 14.07.2023



Christina Buchheim
Bürgermeisterin



Im Auftrag

André Stapel
André Stapel



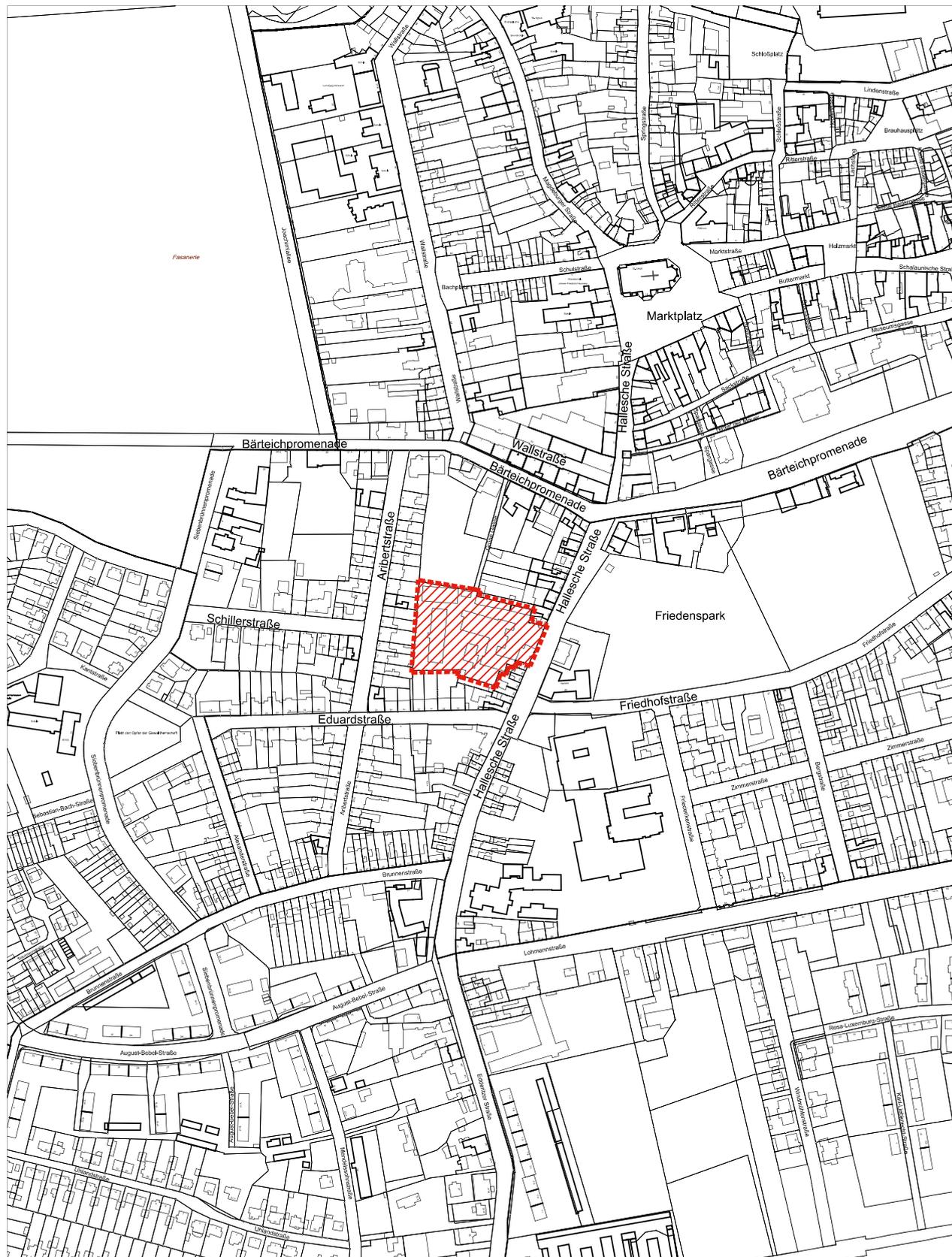
Anlage 2

Bebauungsplan Nr. 67 "Wohngebiet Hallesche Straße"



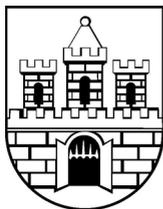
M: 1 : 5000

■■■■■■■ Geltungsbereich



Liegenschaftskarte (ALKIS)
 ©GeoBasis-DE/LVermGEO LSA,
 2021 / A18-311-2010-7

07.07.2023



Stadt Köthen (Anhalt)

Öffentliche Bekanntmachung

zur 7. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt)

am Donnerstag, dem 10.08.2023 um 14:00 Uhr
Großer Sitzungssaal der Stadt Köthen (Anhalt), Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Köthen (Anhalt), den 02.08.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie zu der oben benannten Sitzung recht herzlich ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

TOP	Thema
1	Eröffnung
1.1	Einwohnerfragestunde
1.2	Pressefoto
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2	Behandlung der öffentlichen TOPs
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.05.2023
2.2	Begrüßung der neuen Bürgermeisterin Frau Buchheim
2.3	Informationen der Verwaltung
2.4	Fördermittelantrag für 2024 für die „Neue Post“
2.5	Einrichtung von Sitzgelegenheiten um die Jakobskirche
2.6	Organisation eines Tanzabends für Senioren
2.7	Erstellung eines Informations-Flyers für den Seniorenbeirat
2.8	Anfragen und Anregungen

Mit freundlichen Grüßen

Edeltraud Krone
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Der Hauptausschuss hat in seiner 27. Sitzung am 29.06.2023 im nichtöffentlichen Teil folgenden Beschluss gefasst

- Beschluss-Nr.: 23/HA/27/001 Bewertungskriterien Ausschreibung Drehleiter
- Beschluss-Nr.: 23/HA/27/002 Aufgabenstellung EU-Vergabe (hier: Reinigungsdienstleistungen)

Der Stadtrat hat in seiner 28. Sitzung am 04.07.2023 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst

- Beschluss-Nr.: 23/StR/28/001 Abberufung und Benennung von Vertretern der Stadt Köthen (Anhalt) in den Aufsichtsrat der Köthen Kultur und Marketing GmbH

- Beschluss-Nr.: 23/StR/28/002 Bebauungsplan Nr. 67 „Wohngebiet Hallesche Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Abwägungsbeschluss
- Beschluss-Nr.: 23/StR/28/003 Bebauungsplan Nr. 67 „Wohngebiet Hallesche Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Satzungsbeschluss
- Beschluss-Nr.: 23/StR/28/004 Räumliche Festlegung und Programmzuordnung der künftigen Prioritätengebiete der Städtebauförderung
- Beschluss-Nr.: 23/StR/28/005 Neuaufstellung Sachlicher Teilplan „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ hier: Abgabe von Hinweisen
- Beschluss-Nr.: 23/StR/28/006 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Beschluss-Nr.: 23/StR/28/007 Wahl einer Schiedsperson

Alle Beschlüsse des öffentlichen Teiles können auf www.koethen-anhalt.de inhaltlich nachgelesen werden.

Sitzungskalender

des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt) seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte August/September 2023

August 2023

- 21.08. Ortschaftsrat Dohndorf
- 22.08. Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
- 23.08. Ortschaftsrat Arensdorf
- 24.08. Sozial- und Kulturausschuss
- 24.08. Ortschaftsrat Baasdorf
- 28.08. Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde
- 29.08. Rechnungsprüfungsausschuss
- 29.08. Ortschaftsrat Merzien
- 30.08. Ortschaftsrat Wülknitz
- 31.08. Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss

September 2023

- 05.09. Hauptausschuss
- 18.09. Ortschaftsrat Dohndorf
- 19.09. Stadtrat
- 20.09. Ortschaftsrat Arensdorf
- 21.09. Ortschaftsrat Baasdorf
- 21.09. Sozial- und Kulturausschuss
- 25.09. Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde
- 26.09. Ortschaftsrat Merzien
- 27.09. Ortschaftsrat Wülknitz
- 28.09. Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur

- Sitzung des Stadtrates: 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Marktstraße 1 - 3
- Sitzung des Hauptausschusses, Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses, Rechnungsprüfungsausschusses, Sozial- und Kulturausschusses, Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur: 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Marktstraße 1 - 3
- Sitzungen der Ortschaftsräte: Dorfgemeinschaftshäuser der jeweiligen Ortschaften

Die Tagesordnung und eventuelle Änderungen von Zeit und Ort der Sitzung entnehmen Sie dem Rats- und Bürgerinformationssystem auf der städtischen Internetseite unter <https://www.koethen-anhalt.de/de/stadtrat.html> oder für die Ortschaftsräte den Aushängen in den Schaukästen der jeweiligen Ortschaft!

NICHTAMTLICHER TEIL

Fortsetzung Titelseite

Beim Motiv waren die Kinder grundsätzlich frei. Wir haben uns aber schnell auf etwas konzentriert, was sie sehr gut kennen – ihre Namen. Das Wort, das sie bislang in ihrem Leben wohl am häufigsten geschrieben haben“, so der Graffiti-Künstler. Die Idee sei bei den Kids gut angekommen, auch, weil sie so vor dem Wechsel auf weiterführende Schulen Spuren hinterlassen konnten. Die 11-jährige An findet beispielsweise, dass es „toll ist, wenn neue Erstklässler dann unsere Namen lesen können“.

In den Wochen vor dem Schuljahresende wurden die einzelnen Skizzen der Schülerinnen und Schüler in gemeinsamer Arbeit zu einer großen Collage zusammengefasst und auf die Wand gebracht. Dabei durften die Kinder natürlich selbst die Spraydose in die Hand nehmen. Immer unter dem wachsamen Auge ihres Graffiti-Lehrers, der nicht nur sicherstellte, dass jeder Strich saß. Da die Farbdämpfe Atemwege reizen könnten, stünde vor der

Kreativität immer die Sicherheit, so Henning Hölemann. Wer sprays, trage immer auch eine Atemschutzmaske. Mit dem richtigen Equipment landeten dann nach und nach Namen und andere kreative Ideen der Kinder auf den Wänden – von der Riesenbanane bis zur Videospiefigur. Insgesamt lernte die Klasse, die im August 2020 als erste in Sachsen-Anhalt in das MUS-E®-Projekt gestartet war, drei Kunstformen kennen. Neben Zeichnen und Malen (Graffiti), widmeten die Schülerinnen und Schüler sich mit Hilfe der Künstlerin Jana Kaul der Ausdrucksform des Tanzes sowie zusammen mit der Künstlerin Alexa Sabarth dem Puppentheater. Ziel des international aktiven Förderprogramms MUS-E® ist es, durch diese Arbeit mit lokalen Akteurinnen und Akteuren Kinder für Kunst zu sensibilisieren und zudem ihre Kreativität sowie ihr Selbstwertgefühl zu steigern. MUS-E® hätte auch in diesen Punkten Spuren hinterlassen, betont Klassenlehrerin Elke

Spott: „Das Projekt hatte sehr positive Auswirkungen auf das Sozialverhalten innerhalb der Klasse, der Zusammenhalt hat sich nochmal verbessert. Es waren in den Stunden mit den Künstlern immer alle Kinder integriert, jeder konnte sich einbringen und verwirklichen.“ Dass zu ihrer Klasse viele Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund gehören, sei in den Projektstunden gar nicht ins Gewicht gefallen. „Die Sprache der Kunst ist universell. Wenn ich mich beispielweise mit einem Tanz ausdrücke, ist es egal, dass noch nicht jedes deutsche Wort sitzt“, betont Spott. Sie sei sich sicher, dass die künstlerischen Erfahrungen außerhalb des normalen Stundenplans sich positiv auf den weiteren Werdegang ihrer Kinder auswirken würden.

Finanziert wurde die Initiative über beide Schuljahre in vollem Umfang durch die „Partnerschaft für Demokratie Köthen (Anhalt)“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

„R4R-Fahrradrallye“ war voller Erfolg

Am Sonntag, dem 25. Juni 2023, fand zum ersten Mal in Köthen die „**R4R-Fahrradrallye**“ statt. Von 10 bis 13 Uhr beteiligten sich 14 engagierte Radfreunde in den Rallye-Kategorien „Einzelfrauen“, „Einzelmänner“ und „Teams“. An sechs Stationen, die im gesamten Stadtgebiet verteilt waren, mussten die Rallye-Teilnehmer Spiele und Rätsel absolvieren und kleine sportliche Herausforderungen meistern... Die Hauptaufgabe jedoch war, mittels Smartphone und APP Daten zu sammeln. Daten, die über den Zustand der jeweils absolvierten Radstrecke Aufschluss geben. In der Kategorie „Einzelmänner“ gab es

einen herausragenden Spitzenreiter, der die Stationen mit 38 km Streckenlänge bewältigt hat. Dabei wurden über das Smartphone automatisch Infrastrukturdaten erhoben. Diese Daten kommen als „Datenspende“ dem Forschungsprojekt „Ready for Smart City Robots“ zugute. Bei der Rallye war Kreativität hinsichtlich der konkreten Strecke gefragt: je länger der Weg von Station zu Station, umso mehr Daten kommen zusammen und desto höher die Gewinnchance!

Hintergrund: Die Stadt Köthen beteiligt sich als Modellstadt zusammen mit insgesamt 10 Projektpartnern an dem vom

Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Forschungsprojekt „Ready4Robots“. Modellstadt heißt, es werden Mobilitätsszenarien der Zukunft in der Kommune untersucht. Dazu gehören auch zukünftig verfügbare Miet(Lasten)Räder. Nach Abschluss der Entwicklung einer datensammelnden Sensorbox werden über die Mieträder ebenfalls Infrastrukturdaten gesammelt werden können. Alle Daten werden u.a. zur Erstellung von Kartenmaterial, das über die Radwegsituation Auskunft gibt, genutzt. Untersucht wird zum Beispiel, ob die Wege den Anforderungen für **autonome Lieferverkehre** gerecht werden. Vielleicht meldet sich eines Tages der Brötchenservice per Handy-Anruf und vor der Tür steht ein freundlicher Roboter mit den bestellten Backwaren... Einen ersten Eindruck von einem Prototypen für Lieferroboter konnten Interessierte auf dem Radaktionstag erhalten... Bleiben Sie also neugierig und sammelbereit; weitere Aktionen folgen nach der Sommerpause! Weitere Informationen:

<https://ready-for-robots.de>

Fahrrad, Spiel und Spaß – Die erste Ready-4-Robots-Fahrradrallye am Radaktionstag in Köthen war ein voller Erfolg!



Fliegende Bretter am Jürgenweg: Wettbewerb „Skeeten in Keethen“ feierte Jubiläum

Zum zehnten Mal zeigten Skaterinnen und Skater am 8. Juli bei „Skeeten in Keethen“, was sie mit vier Rollen und einem Brett alles anstellen können.

40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die unter anderem aus Brandenburg oder Sachsen nach Köthen (Anhalt) gekommen waren, traten auf der Anlage am Jürgenweg gegeneinander an. Bei Gluthitze setzte sich in der Kategorie Ü-18 Philip

Brand aus Halle durch, während bei den unter 18-Jährigen Emil Holland, ebenfalls aus der Saalestadt, den ersten Platz belegte.

Trotz des widrigen Wetters zogen die Organisatoren des Vereins „Straight outta Keethen“ ein positives Fazit, kamen am Veranstaltungstag doch insgesamt rund 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer, um Grabs, Airds, Grinds oder Slides zu sehen.

Alle Einnahmen, die über die Gagenzahlung hinausgehen, kommen dem Projekt „Errichtung einer Sport- und Freizeitanlage mit Augenmerk auf Rollsport“ zu Gute. Dieses soll gemeinsam mit der Stadt Köthen (Anhalt) umgesetzt werden und hierfür hat der ehrenamtliche Sport- und Kulturverein bereits im vergangenen Jahr einen Fördermittelantrag im Rahmen des LEADER-Programms gestellt.



Fotos: Patrick Lange



Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

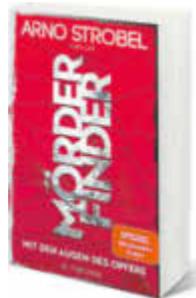
Am **3. August 2023** bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bei der **EWG Anhalt-Bitterfeld mbH** eine kostenfreie und umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen, Existenzgründer und Kommunen an. Anmeldung notwendig!

Tel.: 03494 6579-126; Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
 IB-Hotline: 0800 56 007 57; IB-Mail: beratung@ib-lsa.de
 Adresse: **EWG**, Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen
EWG = Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH

Medienempfehlungen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt)

In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können.

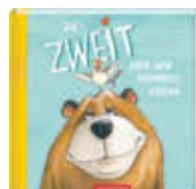
► **Strobel, Arno: Mörderfinder – Mit den Augen des Opfers**
 Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2023



Max Bischoff, begnadeter Fallanalytiker, ermittelt in seinem 3. Fall. Damit hat Fallanalytiker Max Bischoff nicht gerechnet. Keine andere als die Leiterin des KK 11 in Düsseldorf, Polizeirätin Es-

lem Keskin, die bislang kein gutes Haar an ihm gelassen hat, bittet Max um Hilfe. Er soll in dem kleinen Weinort Klotten an der Mosel inoffiziell in einem nie gelösten Vermisstenfall ermitteln. Keskin ist in ihrem privaten Umfeld auf neue Hinweise zu dem über zwanzig Jahre alten Fall gestoßen und hofft, dass es Max gelingt, die richtigen Schlüsse zu ziehen. Keskins Freundin Gabrielle Meininger hatte ein Geheimnis mit ins Grab genommen. Ihre Tochter findet das Tagebuch ihrer Mutter und entsetzt über den Inhalt... Hat sich in den 1990er Jahren eine Jugend-Clique etwas zu Schulden kommen lassen? Was geschah vor 22 Jahren und wer ist der Mörder von Jessica Meininger? Um einen möglichen Mord aufzuklären, übernimmt Max den Fall trotzdem. Doch kaum vor Ort ereignet sich ein Mord. Max ist bald an etwas dran, aber ignoriert alle Warnungen. Eine Entscheidung, die ihn das Leben kosten könnte ...

► **Engler, Michael: Zu zweit sind wir niemals allein**
 Münster: Copenrath, 2023



Was für ein Glück ein Bär doch haben kann...
 ...denkt der Bär, als ihm ein Ei in die Pfoten fällt. Denn so ein Ei bekommt ein Bär selten zu essen. Doch dann schlüpft daraus eine Nachtigall, die ihn sofort für seine Mama hält und fortan nicht mehr von seiner Seite weicht.

Bald sind die zwei unzertrennlich. Als aber der Herbst vor der Tür steht und die Zugvögel in den Süden aufbrechen, weiß der Bär, dass er die kleine Nachtigall ziehen lassen muss.

Ob sie jemals zu ihm zurückkehren wird...? Eine Bilderbuchgeschichte über Glück echter Freundschaft.
 Für Kinder ab 3 Jahren.

► **Lionnie, Leo: Frederick und seine Mäusefreunde**
 Düsseldorf: Boxine, 2022



Liebenswürdige Geschichten von kleinen Mäusen großen Gedanken.
 Während die anderen Feldmäuse ihren Vorrat für den Winter sammeln, kann sich Frederick nicht so sehr fürs Arbeiten begeistern. Er genießt lieber die Sonnenstrahlen und die Natur.

Maus Alexander wäre so gern beliebt. Als er auf eine geheimnisvolle Zaubereidechse trifft, beschließt er, sich von ihr verwandeln zu lassen.

Die neugierige Tilli dagegen will als einzige Maus wissen, was sich hinter der gewaltigen Mauer verbirgt, die es gibt, solange sie denken können. Tilli glaubt, dahinter liegt das Paradies.

Die Mäusezwillinge Winnie und Willi begleiten einen sprechenden Baum durch die Jahreszeiten.

1 Tonie ab 3 Jahren.

Alles aus einer Hand! Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
 FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



Halli - Der Stadtreporter

Dieses Jahr ist der Halli als Reporter durch seine Stadt unterwegs. Über Neues, Altes, Schönes und nicht so Schönes möchte er berichten. Auf geht es - mit dem Halli auf Entdeckertour.

Der Halli wünscht schöne Ferien.



Erster Fahrradaktionstag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

5 Sternfahrten mit etwa 150 Teilnehmern nach Köthen und Fahrradfest auf dem Marktplatz

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld veranstaltete am Sonntag, den 25. Juni 2023, in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (MID), der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V. (AGFK LSA e.V.), dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (adfc), sowie der Stadt Köthen, den ersten Fahrradaktionstag im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Als Schirmherr der Veranstaltung richtete Staatssekretär Sven Haller (Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt), der auch von Zerbst aus mitradelte, ein Grußwort an die Teilnehmenden.

5 Sternfahrten mit Distanzen zwischen 29 und 47 Kilometern mit dem Zielpunkt auf dem Marktplatz in Köthen starteten von Pouch, Raguhn, Dessau, Zerbst und Bernburg aus. Unterwegs gab es Zwischenstopps in den Städten und Gemeinden entlang der Routen, die vom adfc

ausgearbeitet und geführt wurden. Auf dem Marktplatz in Köthen fand anschließend ein Fahrradfest mit zahlreichen Ständen und Informationen rund um das Thema Fahrrad, einer Hüpfburg für die Kinder, sowie Verpflegungsständen statt. Alle Radelnde erhielten bei Fahrtantritt eine extra gefertigte Warnweste.

Ziel des Fahrradaktionstages ist die Stärkung des Radverkehrs. Man möchte mehr Lust aufs Fahrradfahren machen und dazu beitragen, das Fahrrad häufiger im Alltag zu benutzen. Radfahren fördert die Gesundheit, macht Spaß, ist preiswert, liegt im Trend und schont das Klima. Zusätzlich möchte man mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Dialog treten, um die Radinfrastruktur zu verbessern.

Eine Etablierung des Fahrradaktionstages in den Folgejahren ist angedacht. Möglich wären sich abwechselnde Zielorte im Landkreis. Finanziert wurde die Veranstaltung durch das Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes

Sachsen-Anhalt. Die genauen Routen, Ankunftszeiten an Zwischenstopps waren: <https://touren-terminen.adfc.de/radveranstaltung/103195-fahrradaktionstag-landkreis-anhaltbitterfeld> Zusammen mit 8 Kommunen des Kreises engagiert sich der Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Mitglied im Netzwerk der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V.) für eine Stärkung des Radverkehrs im Kreisgebiet.



Foto: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

30 Jahre Patenschaft zwischen Lufthansa und Stadt Köthen (Anhalt)



Foto: Bildarchiv, FRA CI/C

Kürzlich ging die Flugzeugpatenschaft der Stadt Köthen (Anhalt) in ihr 30. Jahr. Am 26. Mai 1993 taufte der damalige Oberbürgermeister Rainer Elze am Frankfurter Flughafen eine Boeing 737 der Lufthansa auf den Namen „Köthen/Anhalt“. Seit 2014 prangt der Name der Bachstadt nun auf einem Airbus A320neo. Insgesamt absolvierte die neue „Köthen/Anhalt“ bislang rund 17000 Flugstunden

und repräsentierte die Bachstadt an 130 verschiedenen Flughäfen.

Die Tradition der Namenspatenschaften geht bis in das Jahr 1960 zurück, damals verlieh Willy Brandt als regierender Bürgermeister einer Boeing 707 den Namen „Berlin“.

Seitdem wurden rund 300 Flugzeuge auf Namen deutscher Städte, Gemeinden und Bundesländer getauft.

Stellenausschreibung Themenmanager (m/w/d) Rad- & Aktivtourismus

Das Hauptaufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst das Marketing für die touristischen Attraktionen unserer Region, speziell im Bereich Rad- und Aktivtourismus.

Die Stelle ist befristet vom 9.10.2023 - 18.11.2024. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, Arbeitsort ist Wittenberg. Alle weiteren Details auf www.anhalt-dessau-wittenberg.de/stellenangebote

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 31.8.2023 mit Lichtbild an: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

Geschäftsführerin Elke Witt Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg

E-Mail:

elke.witt@anhalt-dessau-wittenberg.de



Stellenausschreibung SB Verwarnungen/Bußgelder/ Straßenreinigung (m/w/d)



Bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine unbefristete Stelle als **Sachbearbeiter Verwarnungen/Bußgelder/Straßenreinigung (m/w/d)**

im Bereich der Ordnungs- und Gewerbeabteilung zu besetzen.

Die Stelle beinhaltet im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Sachbearbeitung von Verwarngeldern, Bußgeldern und Erstellung von Kostenbescheiden im Bereich ruhender Verkehr nach der StVO sowie deren Einsprüche und Widersprüche
- Sachbearbeitung von Ordnungsverfahren und Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes, ebenso die Durchführung der entsprechenden Kontrollen
- teilweiser Einsatz im Außendienst zur Überwachung des ruhenden Verkehrs, Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Erteilung gebührenpflichtiger Verwarnungen, Verkehrsregelungsmaßnahmen nach Bedarf und Erforderlichkeit, Wartung und Leerung der Parkscheinautomaten
- Abwesenheitsvertretung für den Bereich Obdachlosenangelegenheiten

Als persönliche Voraussetzungen seitens der Bewerber/innen werden erwartet:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (bzw. abgeschlossener A I- bzw. B I-Lehrgang)

- klare und sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Auffassungsgabe zur schnellen und rechtssicheren Aneignung der erforderlichen Rechtsmaterie
- Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Entscheidungsfreudigkeit, Teamfähigkeit
- Einsatz auch außerhalb der Dienstzeiten, z.B. Absicherung von Veranstaltungen, Kontrollen, Sondereinsätzen, Vollzugsdienst
- Teilnahme am städtischen Rufbereitschaftsdienst
- Führerschein Klasse B

Was wir Ihnen bieten:

- interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- unbefristete Beschäftigung in Vollzeit
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Möglichkeit von Homeoffice
- Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- Jahressonderzahlung sowie Leistungsentsgelt
- fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Fragen beantworten Ihnen gerne Frau Winzer, Leiterin der Ordnungs- und Gewerbeabteilung unter Telefon 03496 425 365 bzw. unter d.winzer@koethen-stadt.de oder Frau Schmidt, Leiterin der Personalabteilung, unter Telefon 03496 425 351 bzw. k.schmidt@koethen-stadt.de. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **01.08.2023** an die:

Stadt Köthen (Anhalt)
Personalabteilung
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Im Falle der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können. Bewerbungen per E-Mail bitte nur im **pdf-Format als eine Datei** an personalabteilung@koethen-stadt.de senden. Bewerbungen, die diesem Format nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Ich bin für Sie da...

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Yabba Dabba Doo! – Familie Feuerstein raste über den Köthener Marktplatz

Erstmals seit 2014 war der Köthener Marktplatz Ende Juni wieder Schauplatz für das traditionelle Seifenkistenrennen des Studentencubs der Hochschule Anhalt. Die tollkühnen Männer (und Frauen) in ihren rasenden Kisten stellten sich einem Hindernisparcours, der fahrerisches Geschick, Wurfgenauigkeit und viel Durst einforderte. Zum Jubiläum der 50. Studententage hatten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei ihren Gefährten und den dazugehörigen Outfits einiges einfallen lassen. So donnerte die Familie Feuerstein in ihren Steinzeitmobil ebenso über das Kopfsteinpflaster wie Lucky Luke und die Daltons, deren Planwagen allerdings ohne Pferde auskommen musste. Vor der Augen mehrerer hundert Zuschauerinnen und Zuschauer konnte letztlich das Team „VT“ den Gesamtsieg einfahren, bei dem nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Optik von Mannschaft und Kiste sowie Unterhaltungswert des Laufs eine Rolle spielten.



Starke Beine für den guten Zweck gesucht: Städtewettbewerb kommt zum Köthener Kuhfest



Unter dem Motto „Volle Energie für den guten Zweck“ macht der **Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS am 9. September 2023** in Köthen (Anhalt) Station. Als Teil des **Köthener Kuhfestes** parkt der Aktions-Truck der Unternehmen dann am Köthener Schloss und lädt zum sportlichen Wettbewerb für den guten Zweck ein. Vor Ort können Kinder und Erwachsene auf Fahrrädern zeigen, was sie in den Beinen haben und von **12 bis 18 Uhr** Kilometer sammeln. Die erradelte Distanz schlägt sich dann in der Gewinnsumme für soziale, kulturelle oder sportliche Projekte der Kommune nieder. Insgesamt konnten sich 25 Städte und Gemeinden aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erfolgreich als Standort bewerben – darunter auch die Bachstadt. Die Kommune mit den meisten gefahrenen Kilometern erhält **8000 Euro** für ihren guten Zweck, die Plätze 2 bis 5 erhalten entsprechend abgestufte Gewinnprämien.

Die Teilnahme lohnt sich jedoch für alle Kommunen, denn jede Gemeinde erhält **mindestens vier Euro pro geradeltem Kilometer**. Am 9. September soll am Köthener Schloss zum einen für die **Erziehungs- und Familienberatungsstelle des DRK Kreisverbandes Köthen e. V.** sowie für das jährliche **Kinderhockey-Turnier („Wuseltourier“)** des **Cöthener Hockeyclub 02 e. V.** gesammelt werden. Beide Vereine hatten sich auf einen Aufruf der Stadtverwaltung gemeldet. Damit möglichst viel Spendengeld für diese Zwecke zusammenkommt, braucht es am 9. September unentwegt starke Beine. **Wir rufen daher alle Köthenerinnen und Köthener auf, sich für den Wettbewerb anzumelden und an diesem Tag mit in die Pedale zu treten.** Es können sowohl Kinder als auch Erwachsene teilnehmen, wobei Mädchen und Jungen maximal zwei Anläufe je fünf Minuten auf dem Fahrrad bekommen. Ältere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben einen Versuch mit maximal zehn Minuten Fahrzeit.

Um sicherzustellen, dass die Fahrräder auf der Bühne von enviaM und MITGAS dauerhaft besetzt sind, bitten wir Interessierte sich **bis zum 23. August** unter presse@koethen-stadt.de anzumelden. Wir benötigen dabei Namen, Alter (Unterscheidung Kinder-/Erwachsenenfahrrad) sowie einen möglichen Zeitraum für die **Teilnahme zwischen 12 und 18 Uhr**. Angemeldete Radfahrerinnen und Radfahrer bekommen in der Folge spätestens Anfang September ihr Startzeitfenster zugesendet. Natürlich ist es auch möglich, am Veranstaltungstag spontan zur Wettbewerbsbühne zu kommen, gegebenenfalls muss dann aber eine Wartezeit eingeplant werden.

Der DRK Kreisverband Köthen e. V., der Cöthener Hockeyclub 02 e. V. und die Stadt Köthen (Anhalt) hoffen auf viele kräftige Beine für das bestmögliche Ergebnis und bedanken sich schon jetzt bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Köthen Energie GmbH und Stadt Köthen (Anhalt) unterzeichnen Vertrag für fünf weitere E-Ladesäulen

Spätestens zu Weihnachten könne man Besitzerinnen und Besitzern von Elektroautos ein Geschenk machen, ist sich Torsten Rogosch, Leiter der Abteilung Energiedienstleistungen bei der Köthen Energie GmbH, sicher. Konkret besteht dieses Geschenk aus fünf neuen E-Ladesäulen, die sich bereits in der Bauvorplanung befinden und zum Jahresende die Ladeinfrastruktur der Bachstadt stärken. Die neuen Energiequellen für E-Autos sollen am Parkplatz Lindenstraße, an der Bärteichpromenade, am Neustädter Platz, am Platz der Opfer der Gewaltherrschaft und am umgangssprachlichen Alten Gleis (Parkplätze gegenüber des Bahnhofsplatzes) entstehen. Baudezernent und Vertreter der Bürgermeisterin, Michael Audörsch, und Köthen-Energie-Geschäftsführer Falk Hawig unterzeichneten kürzlich den Vertrag für diesen wichtigen Schritt im Zuge der Energiewende.

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 6. Juni 2023 dafür votiert, der Köthen Energie GmbH die Sondernutzungsgebühr für den Parkraum an drei dieser Standorte über zehn Jahre zu erlassen. Das sei ein wichtiges Zeichen in puncto Wirtschaftsförderung sowie Klimaschutz gewesen und werde gleichzeitig mit einem vielfach höheren Investitionsvolumen aufgewogen, betont Michael Audörsch. „Wir rechnen pro Ladesäule mit einem Kostenfaktor von rund 15 000 Euro“, so Torsten Rogosch. Das positive Signal des Gremiums sei bei diesem unternehmerischen Risiko wichtig gewesen.

Dass die neuen E-Ladesäulen schnell Nutzerinnen und Nutzer finden werden, steht für den Energieversorger dabei außer Frage: „Schon jetzt werden gerade

unsere Ladepunkte am Rathaus und in der Kolpingstraße sehr gut angenommen und wir sehen definitiv eine Zunahme bei der Nutzung“, erklärt Falk Hawig. Außerdem müsse man bei der Ladeinfrastruktur nicht nur Köthenerinnen und Köthener, sondern auch Gäste im Blick behalten, die mit einem Elektrofahrzeug in die Bachstadt kämen, egal ob touristisch oder beruflich bedingt. Als Beispiel nennt Hawig die Hochschule Anhalt, an dessen Köthener Standort der Energieversorger aufgrund hoher Nachfrage gerade fünf E-Ladesäulen fertiggestellt hat.

Insgesamt finden Nutzerinnen und Nutzer von E-Autos im Stadtgebiet so ab Ende des Jahres allein 14 Ladesäulen (28 Ladepunkte) der Köthen Energie GmbH vor. Damit erfüllt die Stadt Köthen (Anhalt) fast vollständig die Vorgaben auf Landes-, Bundes und EU-Ebene für eine

flächendeckende Grundversorgung der Elektromobilität. Außerdem wird mit den nun zusätzlich geschaffenen Ladepunkten auch das 2021 beschlossene Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur in der Stadt Köthen (Anhalt) fast vollumfänglich umgesetzt.

Aber auch die verbleibende kleine Lücke im Bereich Schnellladen soll zeitnah geschlossen werden.

Hier möchte die Köthen Energie GmbH ebenso aktiv werden. „Wir planen zusammen mit der Wohnungsgesellschaft Köthen eine weitere Schnellladestation“, verrät Torsten Rogosch. „Wir als Kommune freuen uns, dass wir mit Köthen Energie bei der Herausforderung Energiewende einen verlässlichen Partner an der Seite haben, der diese Investition in die Zukunft wagt“, so das Fazit von Baudezernent Michael Audörsch.



RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

...wir kennen uns damit aus!



Stellenausschreibung Stadtplaner (m/w/d)

Die Stadt Köthen (Anhalt) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Stadtplaner (m/w/d)

im Bereich Stadtentwicklung.

Die Bachstadt Köthen (Anhalt) mit ihrer ca. 900-jährigen Geschichte und ihren 25.000 Einwohnern ist Kreisstadt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Das Mittelzentrum Köthen (Anhalt) im Land Sachsen-Anhalt liegt verkehrsgünstig im Dreieck zwischen den Städten Magdeburg, Halle, Dessau und besitzt eine hervorragende Anbindung in den Harz.

Köthen (Anhalt) ist eine Stadt der kurzen Wege, die mit viel Grün und einem bunten Freizeitangebot Rahmenbedingungen für ein angenehmes und familienfreundliches Wohnumfeld schafft. Sie ist ein attraktiver Wohnstandort – mit vielen interessanten und bezahlbaren Angeboten.

Köthen lebt von und mit seiner Historie und der kulturellen sowie kreativen Szene.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Durchführung der Verfahren zur Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen
- Durchführung von Beteiligungsverfahren zu Bauleitplänen und städtebaulich relevanten Sachverhalten
- Erarbeitung von informellen Planungen, u. a. die Erarbeitung, Vorbereitung, und Begleitung von Konzepten, Projekten oder Maßnahmen zur Stadtentwicklung als Fördermittelvoraussetzung
- Vertretung der fachlichen Ergebnisse in den kommunalpolitischen Gremien, öffentlichen Veranstaltungen, behördlichen Arbeitskreisen und Abstimmungsgesprächen sowie gegenüber externen Auftragnehmern, Investoren und Bürgern,
- Erstellung von Stellungnahmen im Rahmen der Regional- und Landes-

entwicklung sowie als Träger öffentlicher Belange für Bauleitplanungen

- Erarbeitung, Ausschreibung, Abstimmung und Vergabe von Planungsleistungen an Dritte
- Erarbeitung von Satzungen nach BauGB

Was wir von Ihnen erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (B.Eng, B.A., B.Sc. oder höherwertigem Abschluss) der Fachrichtungen Stadt- und Raumplanung, Architektur oder vergleichbare Fachrichtungen
- fundierte Kenntnisse im Planungs- und Baurecht (BauGB, BauNVO, BauO LSA, DenkmSchG LSA, BlmschG, VOB/VOL)
- Berufserfahrung mit fachlichem Bezug zur Stellenbeschreibung im Bereich der Stadtplanung wünschenswert
- Erfahrung im Umgang mit Wirtschaft, Kommunalpolitik, Verwaltung und Medien erwünscht
- Sichere Kenntnisse einschlägiger Software (z.B. MS Office, geografische Informationssysteme GIS)
- Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit, ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen, sicheres und freundliches Auftreten sowie Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen der kommunalen Gremien
- Praktische Erfahrungen als Planer im kommunalen Städtebau und regionale Kenntnisse sind von Vorteil

Was wir Ihnen bieten:

- interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit von 39 Stunden/Woche
- Vergütung der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Dornbusch, Abteilungsleiter der Stadtentwicklung unter Telefon 03496 425439 bzw. unter j.dornbusch@koethen-stadt.de oder Frau Schmidt, Leiterin der Personalabteilung, unter Telefon 03496 425351 bzw. unter k.schmidt@koethen-stadt.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bis 16.08.2023 bitte an die:

Stadt Köthen (Anhalt)
Personalabteilung
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Im Falle der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können. Bewerbungen per E-Mail bitte nur im **pdf-Format als eine Datei** an personalabteilung@koethen-stadt.de senden. Bewerbungen, die diesem Format nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Stadt Köthen (Anhalt)

Denken Sie an Ihre Grußanzeige zum **Schulanfang**.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

AUS DEN FRAKTIONEN

Hinweis

An dieser Stelle erhalten die Fraktionen im Stadtrat Köthen (Anhalt) die Möglichkeit, Beiträge zu kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind die genannten Autor*innen verantwortlich.

Die Fraktion SPD/Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/Wählerliste Sport im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Köthenerinnen und Köthener, am 8. Juli fand die zehnte Auflage des Skaterwettbewerbs „Skeeten in Keethen“ im Skaterpark am Jürgenweg statt. Eine

Vielzahl von Teilnehmern aus nah und fern zeigte dort, trotz großer Hitze an diesem Tag, ihr Können auf den Brettern und beeindruckte mit ihren Tricks und Aktionen. Respekt allen Teilnehmern und der Jury für das Durchhaltevermögen. Der Verein Straight Outta Keethen e. V. und unsere Streetworkerin Nadine Anhalt haben es wieder einmal geschafft, eine gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die von Menschen aller Altersgruppen besucht wurde und sich als feste Größe in der Köthener Kulturlandschaft etabliert hat. Mit einem Livekonzert und einem Feuer-

werk ließ man den Tag dann gebührend ausklingen. Vielen Dank den Veranstaltern, Teilnehmern und den vielen Helfern und Unterstützern für dieses Event.

Zwei Tage später folgte dann die Amtsübernahme unserer neuen Bürgermeisterin, Frau Christina Buchheim, die seit dem 10. Juli offiziell die Amtsgeschäfte übernommen hat. Wir freuen uns, dass ein Neuanfang für unsere Stadt gelungen ist und wir mit Christina Buchheim eine erfahrene und ortsverbundene Hauptverwaltungsbeamtin gewonnen haben, der das Wohl unserer Stadt am Herzen liegt. Liebe Frau Buchheim, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei dieser neuen und mit Sicherheit nicht einfachen Aufgabe. Gerne stehen wir für eine konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt zur Verfügung.

Bereits am 16. Juni beendete Frau Buchheims Vorgänger, Herr Bernd Hauschild, seine Amtszeit als Köthener Oberbürgermeister. Wir waren in den letzten Jahren mit Herrn Hauschild nicht immer einer Meinung und haben ihn häufig für seine Amtsführung kritisiert. Dennoch hat Herr Hauschild auch Verdienste um die Weiterentwicklung unserer Stadt und einige wichtige Projekte angeschoben. Wir wünschen Ihnen, lieber Herr Hauschild, alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt und vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Vielen Dank für Ihre Arbeit!

Ihnen, liebe Köthenerinnen und Köthener, wünschen wir einen schönen Sommer und ein paar erholsame Tage.

*Herzliche Grüße
Ihr Sascha Ziese-meier*

AUS SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

Zuckertütenfest der Kita „Spatzennest“

Am 23.06.2023 war es endlich so weit, unsere Vorschulkinder machten sich bereit. Wir stärkten uns mit einem ausgiebigen Frühstück und anschließend wurde der Zuckertütenbaum verzaubert. Jedes Kind goss den Baum mit Zuckerwasser und anschließend wurde der Wunsch nach einer Tüte leise aufgesagt. Mit etwas Zauberpulver sollte sich dieser erfüllen. Nun ging es Richtung Bushaltestelle, dort warteten wir auf unseren Bus, der ruck-zuck da war. Unsere lustige und musikalische Busfahrt führte uns nach Magdeburg in den Zoo. Doch leider erwarteten uns dicke, fette Regenwolken die sich nicht vertreiben ließen. Also hieß es – Regentonchos an und los geht's'. Im Zoo begrüßte uns der Praktikant Ronny Ratlos, welcher uns mit verschiedenen Aufgaben durch den Zoo führen wollte. Leider war der Regen so intensiv und anhaltend, dass wir unseren geplanten Ausflug vorzeitig abbrechen mussten. Nachdem uns der Bus wieder zurück in die Kita gebracht hatte,

stärkten wir uns mit leckerer Pizza und Donuts. Anschließend vertrieben wir uns die Zeit mit Glitzer Tattoos und Spielen. Doch irgendein Zauber lag langsam in der Luft und die Kinder wurden ungeduldig und neugierig. Im Sportraum überraschten wir unsere Spatzeneltern mit 2 Tänzen. Doch was war das? Hinter einem Vorhang sprang eine lebensgroße Zuckertüte hervor, die uns mit Zauber und Magie unsere Zuckertüten übereichte. Wir bedanken uns bei allen Kleinen und Großen, die diesen Tag trotz Regen zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben.

Erzieherinnen der Gruppe Igelchen



AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

140-jähriges Jubiläum: Tierpark Köthen sucht nach Bildern

Liebe Tierparkfreunde, wir möchten im nächsten Jahr unser 140-jähriges Bestehen mit Euch feiern und der Geschichte unseres Tierparks Raum geben. Wir suchen Privatpersonen, die uns ihre privaten Aufnahmen übersenden/zur Verfügung stellen. Bitte kramt in euren Bildern, den Eurer Eltern, Großeltern und bittet Bekannte, ebenfalls zu stöbern, um möglichst 140 Jahre in Bildern zu dokumentieren! Wer mag, kann auch zu den Bildern mit Anekdoten aufwarten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns diese zur Verfügung stellt und wir mit und Dank Eurer Bilder über die eindrucksvolle Geschichte vom Beginn

1884 bis in die Neuzeit des Tierpark Köthen berichten können.

Mit Glück kann daraus ein Buch gestaltet werden: „140 Jahre Tierpark Köthen“. Gern digital oder Bildkopien! Bitte immer nur Eure persönlichen Bilder und mit der Freigabe zur Verwendung versehen (Recht am Bild), entweder **per Mail an info@tierpark-koethen.de** oder **persönlich im Kiosk des Tierparks**. Danke!

Wir freuen uns über Eure zahlreiche Bilder und Dokumentationen!

Bitte passt gut auf euch auf und bleibt gesund!

Ihr und Euer Michael Engelmann & Team Tierpark Köthen (Anhalt) e.V.

Wir haben für unsere Besucher zur Sommerzeit geöffnet:

Montag bis Freitag: 10:00 – 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00 – 19:00 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

Sie erreichen uns:

Telefon: 03496 552664

info@tierpark-koethen.de

Fasanerie 1 * 06366 Köthen

www.tierpark-koethen.de



Deutschsprachiger Kulturbund e.V. – DSKB e.V. (Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

75. Jahrestag der Währungsreform in den drei westlichen Besatzungszonen Deutschlands

(Vortrag von Dr. Gahler am 3.7.2023)

Zusammenfassung:

1. Gründung „Bank Deutscher Länder“ am 1.3.1948 in Frankfurt a. M. (Direktor: Prof. Dr. Ludwig Erhard).
2. Anordnung der drei westlichen Militär-Gouverneure:
 - a) Währungsreform (1 DM = 10 RM)
 - b) Zinsen, Löhne, Firmenkapital 1:1
 - c) 1. Tag – 40 DM Kopfgeld
3. Aufhebung und Änderung der Preis- und Bewirtschaftungsvorschriften (Schlag gegen Spekulanten).
4. Hinweise:
 - a) Benachteiligung der Bürger mit kleinem Sparguthaben.
 - b) Bevorzugung von Sachwertbesitzern.
 - c) Soziale Ungerechtigkeiten sollten durch Lastenausgleich abgemildert werden.

75. Jahrestag der Berlinblockade durch die Besatzungsmacht Sowjetunion

1. Grund für die Blockade:
 - a) Währungsreform.

- b) Geplante Weststaatgründung (Trizone).
2. Ereignisse:
 - a) Sperrung der Wasser- und Landwege, aber Lebensmittellieferungen möglich.
 - b) Luftbrücke der USA nach Westberlin („Rosinenbomber“).
 - c) Westzonen-Ministerpräsidenten (1.7.1948) werden durch West-Gouverneure zur Bildung eines westdeutschen Staates aufgefordert (Ausarbeitung einer Verfassung – Prof. Dr. Carlo Schmied als Verantwortlicher).
3. Gründung des parlamentarischen Rates am 1.9.1948 (Dr. K. Adenauer – Präsident).
4. Aufhebung der Berlin-Blockade am 12.5.1949.
5. Fazit von Dr. Gahler: Zementierung der deutschen Teilung und Nichtlösung der „Deutschen Frage“ – sie bleibt weiter offen.

Dr. med. W. Gahler – BV des DSKB e.V.

M. Schramme – stellv. BV des DSKB e.V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 25. August 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 11. August 2023

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 16. August 2023, 9.00 Uhr

Bund der Vertriebenen (BdV e. V.) Stadt- und Kreisgruppe

Diskussion über den Ukraine-Russland-Krieg – Vorstellung von Artikeln und Leserbriefen (Leitung: Dr. Gahler am 5.7.2023)

A) Generalmajor a. D. Gerd Schulze-Rhonhof (Deutsche Geschichte 02/22).

Kernaussagen:

1. Russland und Ukraine haben gleichermaßen gegen Völkerrechtsprinzipien verstoßen.
2. Ein Urteil über Alleinschuld oder Hauptschuld sollte kein Außenstehender sich anmaßen.
3. Putin lässt am 24.2.2022 russische Truppen in die Ukraine einmarschieren und verstößt damit gegen das Völkerrecht (Dr. Gahler: Die Annexion von Ost- und Südukraine sowie der Krim ist Völkerrechtswidrig.).

B) Heinz-Otto Pessel – Nordgermersleben

„Russland wurde mehrfach vom Westen überrannt (1609 durch Polen, 1708 durch Schweden, 1812 durch Frankreich, 1914 und 1941 durch Deutschland).“

C) Dr. Thomas Grüning – Stadtroda

„In der Ukraine erleben sowohl der großrussische Nationalismus als auch der westliche Universalismus ihr Fiasko. Weder Putin

noch Biden erreichen auch nur annähernd was sie wollen. ... beide Seiten haben abgewirtschaftet. Ihr Spiel steht patt, beide Könige matt.“

D) Oberstleutnant a. D. Harald Thomas – Bonn

„Russland kann jederzeit den Krieg beenden ... und seine Truppen hinter die ukrainische Grenze von 1991 zurückziehen.“

E) Dr. Theodor Seidel – Berlin

„Putins Krieg verstößt nicht nur gegen internationales Recht, sondern auch gegen Verträge von Budapest (1994) und Kiew (1997/2008), in welchen Russland die Grenzen der Ukraine anerkannt hat. Dies hat sogar W. Putin 2013 in einer Rede versichert. ...im Februar 2023 verkündet der Kreml die Kriegsziele (so viel wie möglich ukrainischen Territorium zu erobern) hätten Vorrang vor Friedensverhandlungen.“

Bewertung: Die Diskussionen waren sehr kritisch und emotional. Einig war man sich mit der Aussage „Die Waffen nieder!“ (Bertha v. Suttner).

Dr. W. Gahler

Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

Wahlversammlung des BSSV Köthen e. V.

Am 30.06.2023 fand die diesjährige Mitglieder- und Wahlversammlung des BSSV Köthen statt.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes konnte eine positive Bilanz der Entwicklung des BSSV nach der Corona-Pandemie gezogen werden. Mit der neu eingerichteten Sportstätte im Herzen von Köthen, in der Halleschen Straße 76, gelang es, das Sportangebot zu erweitern und somit neue Mitglieder zu gewinnen. Auch der Reha-Sport, sowohl in der Halle als auch besonders in der Badewelt, konnte stabilisiert werden. Der Vorstand konnte ohne Beanstandungen entlastet werden. Für die kommenden vier Jahre wurden

einstimmig folgende Vorstandsmitglieder wiedergewählt: Wilfried Langner – Vorsitzender, Dr. Giesela Nicht – Stellvertreterin, Susanne Brückner – Schatzmeisterin, Gabriele Ganzer – Koordinatorin Sportarbeit, Sybille Voigt – Koordinatorin Rehabilitationssport. Wir gratulieren dem neuen Vorstand und wünschen ihm viel Erfolg im Interesse des Breiten- und Reha-Sports sowie für eine gemeinschaftsbildende Vereinsarbeit.

Eine besondere Herausforderung ist nach wie vor die Suche nach Übungsleitern und bitten dabei die Öffentlichkeit um Unterstützung. Wenn Sie Interesse an einer solchen Tätigkeit im BSSV Köthen

haben, kontaktieren Sie uns bitte per Telefon unter 03496/4156919 oder unter info@bssv-koethen.de.

Giesela Nicht



KSV-Judonachwuchs in Wolfen erfolgreich

Zum zweiten Mal hatte die SG Chemie Wolfen am 24.Juni in diesem Jahr den Judonachwuchs der Altersklassen U 9, 11, 13 und 15 zu Ihrem zur Tradition gewordenen Judoturnier eingeladen.

Es reisten 129 junge Judoka aus Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt nach Wolfen in die Jahnsporthalle.

Der Judonachwuchs vom Köthener Sport Verein 2009 e.V. hatte sich auch auf den Weg nach Wolfen gemacht, um sich im fairen Wettkampf mit Sportlern aus weiteren 13 angereisten Vereinen zu messen. In der Klasse der Unterneunjährigen kämpften für den Köthener SV Tim Stark und Fabian Alex. Tim ging in der Klasse – 23 kg auf die Matte und konnte sich den dritten Platz erkämpfen, Fabian unterlag im Finale und wird Zweiter in der

Klasse -29 kg. In der Altersklasse U 11 holt sich sich Lenny Scheibler -35 kg den Bronzerang. Leny Schondau erkämpft sich den zweiten Podestplatz und Sophia Liebau wird Erste. Für den KSV 09 holten in der U13 Abigail Lehmann den Ersten und Sharleen Borrmann den Dritten Podestplatz bei den Mädchen. Bei den Jungen erkämpften Daniel Lytovchenko -32 kg, Gino Nicolodi – 38kg und Odin Dolge – 55kg Erste Plätze. Frazin Mamadbekov erkämpft sich den zweiten Podestplatz.

In der Klasse der Unterfünfzehnjährigen erkämpft sich Julian Grossmann den fünften Platz – 55 kg. Stefanie Böttcher und Dennis Dürgerow waren als Kampfrichter mit und unterstützten so dieses Judoturnier. Mit einem fünften Platz, drei Bronzerängen, drei mal Silber und fünf ersten

Plätzen konnten sich unsere Sportler nach einem anstrengenden Turnier zufrieden auf den Heimweg machen.

Ein großes Lob unseren Sportlern, für Ihren großen Kampfgeist und die super Leistungen beim zweiten Judoturnier 2023 in Wolfen!

Besonderer Dank gilt den Eltern, die unseren Sportlern in Wolfen wieder so hilfreich zur Seite standen!



KSV bei Landesmeisterschaften sehr erfolgreich

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Bankdrücken und Kreuzheben in Köthen starteten zwei KSV Nachwuchsatleten sehr erfolgreich. 3x Gold und einmal Silber waren die Ausbeute.

Lennox Walther (- 93 kg/Jugend) errang 2 Meistertitel auf der Bank mit 85 kg und 150 kg im Kreuzheben.

Mit 102,5 kg auf der Bank wurde Maurice Lorenz (- 93 kg/Junioren) Vize Landesmeister und siegte im Kreuzheben mit 180 kg.

Glückwunsch dem Nachwuchs!



v.l.: Maurice Lorenz und Lennox Walther

EM im Kraftdreikampf Vier Titel gehen nach Köthen

Ende Juni fanden die diesjährigen Europameisterschaften im Kraftdreikampf und in den Einzeldisziplinen Bankdrücken und Kreuzheben in Tschechischen Ceska Lipa statt. Der KSV ging mit 5 Athleten/-innen an den Start und fährt mit 4 Titeln, 3 Silber und 1 Bronzemedaille zurück. Außerdem sicherten sie sich 3 Relativpokale und stellten 2 neue Europarekorde auf!

Jessica Gißler (- 67,5 Kg Teen) errang die Silbermedaille mit 222,5 Kg in der Totalwertung im Kraftdreikampf Raw. 80 Kg in der Kniebeuge, 37,5 Kg im Bankdrücken und 105 Kg im Kreuzheben waren ihre Ergebnisse.

Mit 525 Kg in der Totalwertung wurde Kai Gißler (- 95 Kg) ebenfalls Vizeeuropameister. In der Altersklasse 2 (50- 60 Jahre). 190 Kg in der Beuge, 115 Kg auf der Bank und 220 Kg im Kreuzheben waren seine Einzelergebnisse.

Jennifer Maluck (+ 82,5 Kg) sicherte sich mit 92,5 Kg im Bankdrücken Raw und 165 Kg im Kreuzheben Raw gleich 2 Titel. Beide Ergebnisse waren gleichzeitig neue Europarekorde und 2 Relativsieg in der Juniorinnenklasse.

Ron Krieg (+ 125 Kg) setzte sich in seinem ersten Jahr in der Openklasse (24-39 Jahre) mit starken 312,5 Kg im Kreuzheben Raw durch und wurde Europameister. Bei den Master 2 bis 95 Kg sicherte sich Steffen Reisbach gleich ein ganzes Medaillenset bei dieser Meisterschaft. Gold im Kreuzheben RAW mit 205 Kg, Silber mit 170 Kg auf der Bank Equipment und Bronze beim Bankdrücken Raw mit gültigen 150 Kg. Relativpokal 3.Platz sicherte er sich im Bankdrücken Equipment. Nächster Höhepunkt der KSV Athleten/innen werden die Weltmeisterschaften im September in Wien sein.



v.l.: Steffen Reisbach, Jennifer Maluck, Ron Krieg, Jessica Gißler und Kai Gißler

VERANSTALTUNGSANGEBOTE

13. SOMMERNACHT BIATHLON 25.08.23

mit 3. Team-Challenge für Firmenstaffeln & Freizeitteams

Die Feuerwehren der Stadt Südliches Anhalt sorgen für die Beleuchtung bis spät in den Abend!

BEGINN & ORT
14:30 Uhr Biathlonanlage „Edderitzer See“

ABLAUF

- 15:00 Uhr Startnummernausgabe & Anschießen
- 16:30 Uhr Start der Vorläufe Team-Challenge
- 18:30 Uhr Start Finale Team-Challenge
- 19:00 Uhr Siegerehrung Team-Challenge
- 19:45 Uhr Feuerwehr-Challenge
- 20:45 Uhr Start der Sommerbiathleten (Elite)
- 22:30 Uhr Siegerehrung & gemütlicher Ausklang

Anmeldung unter info@sc1927koethen.de

Fahrbela Karussell, Hupfburg, Licht- & Musikkonzert, Disco Live, Musik, Feuerwerk usw.

DORFFEST

TRUCKERTREFFEN

04.08.-06.08.23

EINTRITT FREI!!!

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Geburtsanzeige.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburt

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / 2xSamara.com

Veranstaltungsplan für Senioren von Oktober – Dezember 2023

Oktober

18.10.2023

Modemobil aus Chemnitz

in der Seniorenresidenz „Am Schloß“

14:00 Uhr – 16:30 Uhr

25.10.2023

Brunch

in der Begegnungsstätte Brunnenstraße

10:00 Uhr – 13:00 Uhr

November

15.11.2023

Präventionsvortrag/ im Alter sicher Leben

von 10:00 – 11:30 Uhr

22.11.2023

Tanz der Volkssolidarität mit Rainer Muisike

in der Creperie

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

29.11.2023

Weihnachtskaffeetrinken für Mitglieder

in der Begegnungsstätte Brunnenstraße

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dezember

04.12.2023

Vortrag zur Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung/ Erbrecht

in der Begegnungsstätte Brunnenstraße

10:00 Uhr-11:30 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich

bitte 14 Tage vorher bei uns

telefonisch: 03496 550048

Wir freuen uns auf Sie.



NEUES AUS DEM SCHLOSS KÖTHEN

Baum-Führung mit Gebärdensprachdolmetscher*in

An 18. August 2023 lädt Biologin und Künstlerin Alexa Sabarth wieder zu einer Baumführung durch den Köthener Schlosspark ein. Sie vermittelt dabei spielerisch und eingängig Wissen über die Natur des historischen Grünbestandes. Erstmals wird es dabei an diesem Freitag ein Angebot für Hörgeschädigte und Gehörlose geben. Eine Fachkraft des Gebärdensprachfreunde-Sport-Kultur Köthen e. V. (GFSK Köthen e. V.) wird die Führung begleiten und gebärden.

Der Verein bittet Interessierte, um eine vorherige Anmeldung unter kontakt@gfsk-koethen.de oder via Textnachricht über 015173063630. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr die Wiese hinter dem Dürerbundhaus.

Am 11. August öffnet Alexa Sabarth außerdem wieder ihr Mitmach-Atelier im Schlosspark. Von 14 bis 19 Uhr kann vor Ort frei oder nach Anleitung gemalt und gezeichnet werden. Materialien werden gestellt.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Alexa Sabarth
DIE BOTSCHAFT DER BÄUME
 Schlosspark Köthen neu erleben!

Mitmach-Malen:
 Freiluftatelier im Schlosspark, jede/r kann mitmalen, Neues ausprobieren oder einfach nur zusehen.

Baum-Führung:
 Interessantes aus dem Leben der Bäume und Sammeltipps für essbare Wildkräuter im Schlosspark Köthen!

Termine Mai bis September 2023:
Mitmach-Malen
 Jeden 2. Freitag im Monat, 14:00 - 19:00 Uhr

Baum-Führung
 Jeden 3. Freitag im Monat, nur im Juni am 4. Freitag, 18:15 - 19:15 Uhr, am 19.05. ab 18 Uhr

Änderungen vorbehalten!
 Anmeldung ist empfehlenswert:
illustration@alexasabarth.de
 Tel./WhatsApp: 0152 0335 9012
www.alexasabarth.de
Teilnahme kostenlos!

Logos of sponsors: TRAKO, GFSK Köthen e.V., and others.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ein ironischer Blick durchs Schlüsselloch – Fotoausstellung „Carpeople“ zeigt, was Stars in ihren Limousinen machen

Die Scheiben sind meist verdunkelt, die Fahrzeuge von Bodyguards abgeschirmt und wenn die Limousinen der Schönen und Reichen durch die Straßen fahren, dann mit einer Aura der Unnahbarkeit. Da wird man schon neugierig. „Was genau machen Berühmtheiten eigentlich die ganze Zeit in ihren Limos?“, diese Frage hat sich auch **Künstler Bert Loewenherz** gestellt und mit der **Foto-Ausstellung „Carpeople – Geschichten auf dem Rücksitz eines Cadillacs“**, die ab dem **22. Juli 2023 im Köthener Dürerbundhaus** zu sehen ist, für sich mit einem Augenzwinkern beantwortet.

Surreale Bildwelten kombiniert mit absurder Komik und Hyperrealismus, so beschreibt der Berliner Fotograf seine Werke. Konkret finden Besucherinnen und Besucher auf den zwölf großformatigen Bildern zum Beispiel Musiker Lenny Kravitz, der auf der Rücksitzbank seiner Limousine mit wilder Mähne ein Gitarrensolo anstimmt. Einziger Zuhörer ist dabei eine tiefenentspannte Buddha-Statue. Zu sehen gibt es auch Hollywood-Star Brad Pitt, der von seiner Limousine offenbar gerade aus dem „Fight Club“ abgeholt wurde und entsprechend angeschlagen aussieht.

Die Bilder entstanden zwischen 2007 und 2008, waren jedoch außerhalb der Homepage des Fotografen nie öffentlich zu sehen. „Das ist immer noch das größte Projekt meiner Karriere mit 17 Models und drei Monaten Vorbereitungszeit. Damals kam aber das Leben dazwischen und ich musste mich erstmal aufs Geldverdienen konzentrieren. Da sind die Bilder aus

dem Gedächtnis verschwunden“, erklärt der Künstler. Eine Ausstellung sei aber überfällig und das Köthener Dürerbundhaus dafür genau der richtige Ort. Im vergangenen Jahr präsentierte Bert Loewenherz die Ausstellung „Die Augen der Frida Kahlo“ in den historischen Räumen am Schlosspark. „Da ist alles positiv in Erinnerung geblieben: der Zuspruch, die Stadt, die Unterstützung, die Räume und die Menschen. Da war schnell klar, dass ich wiederkomme“, so der Berliner.

Für die Premiere hat sich Loewenherz ein „Konzept innerhalb des Konzepts“ ausgedacht. Besucherinnen und Besucher können nicht nur die fertigen Bilder in Augenschein nehmen, sondern in der Ausstellung auch den Arbeitsprozess eines Fotoshootings nachverfolgen. So verlegt Loewenherz sein Arbeitszimmer ins Foyer des Dürerbundhaus. „Dort sieht man in einer Kreativwerkstatt alles, was in die Vorbereitungen einfließt – vom Recherchematerial bis zu den Sed-cards der Models.“ Im Ausstellungsraum bekommen Gäste durch einen zwanzigminütigen Making-of-Film Einblick in die Entstehung von „Carpeople“ und sind dadurch im Prinzip mitten im Fotoshooting. Die Resultate hängen schließlich an den Wänden und bilden den Abschluss der Reise von der Idee bis

zum fertigen Bild. Eröffnet wurde die Ausstellung am 22. Juli mit einer Vernissage und einem Foto-Workshop, bei dem Gäste selbst in einer Limousine Platz nehmen konnten. Die Ausstellung „Carpeople“ ist nun **bis zum 27. August immer samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr** geöffnet. Außerdem werden am **23. Juli um 13 Uhr** sowie am **5. und 27. August jeweils um 15 Uhr Sonderführungen** durch den Künstler angeboten. Der **Eintritt** zur Ausstellung ist **kostenfrei**.

Alle Informationen auf einen Blick:

Was? Foto-Ausstellung „Carpeople“

Wann? Reguläre Ausstellung: 23. Juli bis 27. August immer samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr

Sonderführungen: 23. Juli um 13 Uhr, 5. und 27. August jeweils um 15 Uhr

Wo? Dürerbundhaus (Theaterstraße 12, 06366 Köthen (Anhalt))



Veranstaltungen des Schlossbundes im August 2023

- 5. August – 15 Uhr | Führung durch die Fotoausstellung „Car People“ mit Bert Loewenherz
- 11. August – 14 bis 19 Uhr | Mitmach-Malen im Köthener Schlosspark
- 18. August – 18 bis 19 Uhr | Baumführung mit Alexa Sabarth (mit Gebärdensprache)
- 28. August – 15 Uhr | Führung durch die Fotoausstellung „Car People mit Bert Loewenherz“



www.schlossbund.de

Abel-Preis der Stadt Köthen (Anhalt) verliehen

Mit dem erstmals verliehenen Abel-Preis der Stadt Köthen (Anhalt) sind am 24. Juni im Spiegelsaal des Schlosses Günter von Zadow und Leonore von Zadow-Reichling mit ihrem Musikverlag „Edition Güntersberg“ ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Abel-Festes statt, das an vier Tagen mit Vorträgen, Führungen und Konzerten den 1723 in Köthen geborenen Musiker und Komponisten Carl Friedrich Abel zu dessen 300. Geburtstag ehrte.

Die Auslobung des Preises, der künftig im Zweijahresrhythmus durch die Stadt Köthen (Anhalt) vergeben wird, wurde vom Echo-Klassik-Preisträger und künstlerischem Leiter des Festes, Thomas Fritsch, und dem Köthener Stadtrat Uwe Schönemann initiiert. Eine Jury hatte im Vorfeld für die Musikverleger aus Heidelberg votiert und würdigte mit dem mit 2.500 Euro dotierten Preis deren unermüdliches Wirken für das Erbe von Carl Friedrich Abel.

Der australische Gambist, Autor und Herausgeber Michael O'Laughlin sagte in seiner Laudatio: „Ich war immer beeindruckt von der Sorgfalt und Liebe, die Günter von Zadow in seine Arbeit einbringt. Er ist anspruchsvoll, deshalb bekommen die Ausgaben immer gute Kritiken. Für jede Veröffentlichung holt er sich Experten auf dem Gebiet ins Boot, aber die von Günter und Leonore verfassten Vorworte sind ebenso beeindruckend. (...) Die Edition Güntersberg hat den größten Beitrag zum Abel-Repertoire geleistet, und zwar nicht nur für die Gambenmusik: In jüngster Zeit sind sechs preußische Sinfonien, zahlreiche Konzerte, Sonaten, Trios und

Quartette erschienen.“ Bezug nahm der Laudator damit auf das „Neue Abel-Werkverzeichnis“, das von den Preisträgern in diesem Jahr veröffentlicht wurde und im Rahmen einer Präsentation auch beim Abel-Fest in Köthen vorgestellt worden ist. „Das Beste an dem neuen Katalog ist jedoch, dass er wirklich gut zu lesen ist. Er ist viel mehr als nur eine trockene Liste. Er enthält all diese interessanten Verzeichnisse und Anhänge mit Querverweisen: Drucke, Manuskripte, Porträts, usw. Jeder der sieben Werkkategorien ist ein interessantes Vorwort gewidmet, und überall finden sich Hunderte von faszinierenden Zusatzinformationen“, so O'Laughlin.

Preisträgerin und Gambistin Leonore von Zadow-Reichling bedankte sich auch musikalisch für die Würdigung und musizierte eine Abel-Sonate, mit der sie selbst die Ausbildung an ihrem Instrument begonnen hatte. Zuvor brachte sie ihre Freude zum Ausdruck, dass beim Köthener Abel-Fest mit seinen zahlreichen Erstaufführungen von Abel-Werken diese nun im Konzertraum zu hören gewesen seien. „Vieles konnten wir bisher nur am Computer hören“, sagt sie. Eben diese Verfügbarkeit des Notenmaterials von Carl Friedrich Abel würdigte auch Gabriele Nogalski, Vizepräsidentin der Viola-dagamba-Gesellschaft. „Die Verleihung des Abel-Preises ist ein glückvoller Treffer und ein Meilenstein für die Rezeption Abels“, sagte sie.

Die Erstaufführung von drei Preußischen Sinfonien aus der Feder Abels begeisterte beim abendlichen Festkonzert mit La Stagione Frankfurt unter der Leitung von Michael Schneider das Publikum. Zu Ende

ging das Köthener Abel-Fest im Spiegelsaal des Schlosses am Sonntag mit dem Auftritt des britischen „Collegium Musicum 90“ unter der Leitung von Simon Standage.



„Ich habe jede Menge toller Erinnerungen an ganz großartige Konzerte und an sehr glückliche Festivalbesucher. Am Applaus konnte man spüren, wie bewegt die Menschen gewesen sind, dass sie Abel in dieser Schönheit hier am Platz, aus dem er hervorgegangen und in die Welt hinausgegangen ist, hören konnten. Das Konzept des Festes ist wunderbar aufgegangen und die Vielfalt der Konzerte und Veranstaltungen, die wir geboten haben, hat Anklang gefunden“, bilanzierte Thomas Fritsch als künstlerischer Leiter die vergangenen Tage in Köthen.

Für die veranstaltende Köthen Kultur und Marketing GmbH sagte deren Geschäftsführerin Christine Friedrich: „Ich bin sehr beeindruckt von den Abel-Kennern und deren Liebe zur Musik und hingerissen vom Festkonzert. Für alle, die es erleben durften, war das Abel-Fest sehr erfolgreich.“

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Ferienprogramm im Marstall

Museumspädagogin Uta Guse hält bei noch zwei Terminen im August im Schloss Köthen ein spannendes Thema für Kinder bereit.

Am 1. und 8. August, jeweils 14 Uhr, werden im Marstall Gewölle, also die Eulennahrung, genauer unter die Lupe beziehungsweise das Mikroskop genommen. Verstärkung bekommt die Museumspädagogin dann von Bernhard Just, dem Leiter des Naumann-Museums, der den größeren Kindern zudem auch zeigen wird, wie ein Vogel präpariert wird. Darüber hinaus finden in den Ferien für Hortgruppen Veranstaltungen statt, die ebenso besucht werden können.



1. und 8. August / 14 Uhr / Marstall im Schloss / Unkosten 3,50 € / Anmeldung per Mail an schlosskinder@schlosskoethen.de

Stadtführung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 5. August um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

5. August / 13.30 Uhr / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 4,50 €

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

22. September | 19.30 Uhr | Köthener Schlosswies'n

24. September | 15 Uhr | Lesung Prinz Eduard von Anhalt

13. Oktober | 19.30 Uhr | Konzert im Spiegelsaal:

Miranda Cuckson

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.

— Anzeige(n) —

Isolieren Sie die Zahlen!

9			6				
	7		8			5	6
5		4			7		
7		9	5				3
	1		4		3		2
	2				6	7	
			3			2	
	8	2			4		1
					8		
							4

Hans Dieter Schwarz
Malerei und Grafik

Ausstellung vom
01. Juni - 27. August 2023

SCHLOSS KÖTHEN

Jetzt Augenlicht retten!
www.augenlichtretter.de

cbm

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen.**

Tel. (03944) 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**MIT DEINEN IDEEN WIRD
DAS KAFF ZUM KIEZ.**

Jetzt berufsbegleitend weiterbilden!
www.hs-nb.ed/dsw

Masterstudiengang
Digitalisierung und
Sozialstrukturwandel

Die Digitalisierung und der Sozialstrukturwandel treffen ungebremsst auf das Arbeits- und Sozialleben und stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Digitalisierung und Sozialstrukturwandel“ qualifiziert Sie, auf diese Herausforderungen zu reagieren. Werden Sie Experte/in für digitale Entwicklungs- und Problemlösungsstrategien und lernen Sie den verantwortungsvollen Umgang mit dem gesellschaftlichen Wandel! Treiben Sie u.a. Veränderungsprozesse an, beurteilen Sie neue IT-Lösungen und diskutieren Sie bei der strategischen Ausrichtung Ihres Unternehmens mit. Neben dem Erwerb von Fachwissen bekommen Sie auch die Möglichkeit, sich in einem interdisziplinären Lernumfeld mit Dozierenden sowie Studierenden aus verschiedenen Praxiskontexten zu vernetzen. Der berufsbegleitende „Masterstudiengang „Digitalisierung und Sozialstrukturwandel““ qualifiziert Sie für verantwortungsvolle Aufgaben in Ihrem Arbeitsfeld sowohl bei öffentlichen als auch bei freien Trägern. Durch das fachübergreifende Lernumfeld mit Teilnehmer(inne)n aus verschiedenen Fachbereichen haben Sie die Möglichkeit, über den Tellerrand Ihres derzeitigen Berufsgebietes hinauszuschauen und wichtige Kompetenzen für die Arbeit an Schnittstellen zu angrenzenden Berufsbereichen zu erwerben.

Nutzen Sie Ihre Chance und gestalten Sie die Zukunft aktiv mit!

Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences
www.hs-nb.de/dsw

rosengarten forst
lausitz

Ein Stück Zaubergarten der Natur

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)

so lobte das Forster Tageblatt die Rosen- und Gartenausstellung anlässlich ihrer Eröffnung im Jahr 1913.

Die Ausstellung legte den Grundstein für eine 110 jährige Tradition des Ostdeutschen Rosengartens Forst (Lausitz):

- Zehntausende Rosen und historische Gartenkunst auf 17 Hektar Parkanlage.
- Rosenneuheiten der bekanntesten deutschen und internationalen Rosenschulen.
- Themengärten, Wasserspiele und Erlebnisspielplatz „Dornröschenpark“.

Aktuelle Termine, Veranstaltungen und Führungen finden Sie auf unserer Webseite.

110
Jahrewww.rosengarten-forst.de



TOURISTINFORMATIONEN LOHMEN & STADT WEHLEN



Markt 7, 01547 Stadt Wehlen
Tel. 035024 70414
touristinfa@stadt-wehlen.de
www.stadt-wehlen.de
www.wehlen-online.de

Schloß Lohmen 1, 01547 Lohmen
Tel. 03501 581024
touristinformation@lohmen-sachsen.de
www.lohmen-sachsen.de

Urlaub in der Sächsischen Schweiz zwischen Elbe und Bastei

Dürfen wir Sie zu uns ins Elbsandsteingebirge einladen?

Die Stadt Wehlen an der Elbe und die Gemeinde Lohmen mit der Bastei sind aufgrund ihrer Lage im Herzen des Basteigebietes ideale Ausgangspunkte für Ausflüge und Wanderungen in die Region, ins Böhmisches sowie in die Landeshauptstadt Dresden.

Das Elbsandsteingebirge ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Freizeitsportler ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Urlaub bei uns bedeutet Erholung in Harmonie mit der Natur in einer spektakulären Felsenwelt zwischen Elbe und den Felsen des Elbsandsteingebirges.

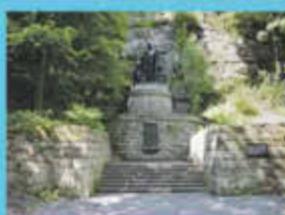
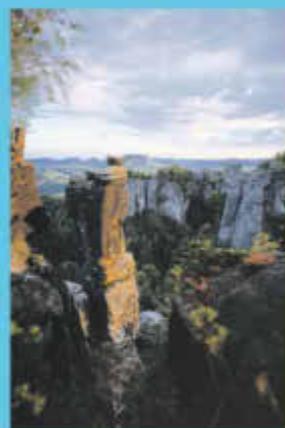
Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie Ihr persönliches Informationsmaterial mit Gastgeberverzeichnis an.

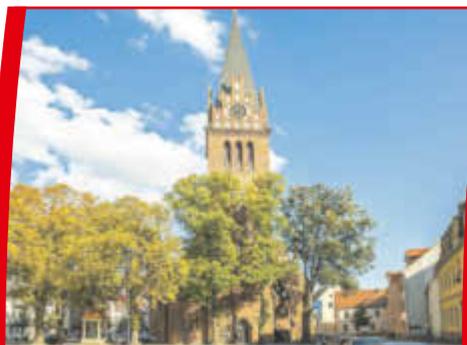
Gern beraten wir Sie bei Ihrer Urlaubsplanung und halten jede Menge Tipps für Sie bereit.

Sie erreichen uns unter: 035024 70414 oder 03501 581024

Besuchen Sie uns auch auf unseren Webseiten:

www.wehlen-online.de
www.lohmen-sachsen.de





Bad Liebenwerda

Natürlich. Herzlich. Gastlich.

Nicht nur in den Sommermonaten ist die Kurstadt, im Süden Brandenburgs, eine Reise wert. Liebenwerda darf sich bereits seit 1925 „Bad“ nennen und ist damit einer der traditionsreichsten Kurorte im Süden Brandenburgs. Die heilende Wirkung des Eisenmoores wird hier bereits seit 1905 genutzt. Lohnswerte Entdeckungen finden Sie rund um den Markt mit dem Rathaus aus dem frühen 19. Jahrhundert mit Richtstäde, der Ev. St. Nikolai-Kirche und dem Barbara-Brunnen. Barbara hieß der Sage nach ein Hirtenmädchen, das Pestkranke mit Wasser aus der „Schwarzen Elster“ heilte. An der Nordseite der spätgotischen Kirche erinnert ein Bronzerelief an Martin Luther, der 1519 und 1544 zu Besuch weilte. Dort befindet sich eine Infosteile, welche daran erinnert und auf die 500 Jahre Reformation hinweist.



Themenführungen und buchbare Angebote zur Reformation sind in der Tourist Information möglich. Mit den MEDIAN Fontana-Kliniken, dem Epikur Zentrum für Gesundheit, der Lausitztherme Wonnemar und der Salzgrotte „Lebensart“ bietet Bad Liebenwerda moderne Einrichtungen zur komplexen sowie ganzheitlichen Behandlung mit Rehabilitation an. In der Kurstadt werden dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen geboten, um sich aktiv zu erholen und zu entspannen. Wellness-, Aktiv- und Natururlaub inmitten einer gesunden Natur lassen Ihre wohlverdiente freie Zeit zu einem Erlebnis werden. Flanieren Sie im weitläufigen Kurpark mit Kneipp-Brunnen, an der „Schwarzen Elster“ mit den naturbelassenen Teichen, dem „Park der Sinne“ und dem Otto-Kloss-Garten. Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, so z. B. die kostenfreien sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf mit Brunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept ein. Empfehlenswert ist auch das Kreismuseum mit der Dauerausstellung zum Wandermarionettentheater. Hier erfahren Sie, wie die reisenden Puppenspieler früher lebten und arbeiteten.

Im Museum erhalten Sie auch den Schlüssel zum Lubwartturm, dem Wahrzeichen unserer Stadt und steigen seine 122 Stufen hinauf, wo Sie in 31,5 Metern Höhe einen wunderbaren Rundumblick über Stadt und Land auf sich wirken lassen können. Im Naturparkhaus und im Elster-Natureum erwarten Sie interaktive Erlebnisausstellungen. Mit den ortsansässigen Firmen wie Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bauer Fruchtsaft GmbH, Büromöbel REISS GmbH und Orgelbauer Voigt verfügt die Stadt über starke Partner, die zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad beitragen. Das Team der Tourist Information berät Sie gern zu Ihrem Aufenthalt im Kurort. Hier erhalten Sie Rad- und Wanderkarten, Souvenirs, Ansichtskarten, Broschüren, Stadtführungen, Druckerzeugnisse, Information über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Elbe-Elster-Landkreises. Eine Auswahl an regionalen Produkten, eine Fahrradmietstation und buchbare Pauschalangebote runden das Angebot ab.

Kontakt:

Tourist Information | Roßmarkt 12 | 04924 Bad Liebenwerda |
 Telefon: 03 53 41/ 628-0 | Fax: 03 53 41/ 628-28
 E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Di-Fr 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Sa/So 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Leipziger Thomasorganist
Johannes Lang © Gert Mothes

14. Köthener Herbst vom 1. bis 3. September 2023: Johann Sebastian Bachs musikalisches Vermächtnis



Vor 300 Jahren fasste Johann Sebastian Bach einen Entschluss von gravierender Tragweite: Sein Wechsel aus der beschaulichen Idylle des Köthener Hofes in die pulsierende weltauftgeschlossene Universitäts- und Messestadt Leipzig war das Fazit längerer Überlegungen. Wie er später in einem Brief bekannte, hatte er anfänglich Bedenken, „aus einem Capellmeister ein Cantor zu werden“. Als Thomaskantor und Director Musices Lipsiensis schuf Bach einzigartige, weit über seine Zeit hinausweisende Meisterwerke – dies gleich zu Anfang und in kürzester Zeit. Damit wurde sein musikalisches Vermächtnis bereits vor dem Tode weit über die Landesgrenzen hinausgetragen – nicht nur durch das Wirken seiner Söhne und Schüler. Jedem gebildeten Musiker war die einzigartige kompositorische Bedeutung Bachs bewusst. Dieser selbst war fest davon überzeugt, dass er als unübertroffener Kontrapunktiker Geschichte schreiben werde. Nahezu alle Komponisten der nachfolgenden Generationen bis hin zur Gegenwart waren von Bachs Schaffen inspiriert und haben sich mit diesem kreativ auseinandergesetzt: Unter ihnen Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Schumann, Brahms, Reger und Hindemith.

Der 14. Köthener Herbst steht unter dem Motto „Johann Sebastian Bachs musikalisches Vermächtnis“. Auf dem Programm finden sich u. a. die Kunst der Fuge, das musikalische Opfer, Konzerte für zwei Cembali, die Ouvertüre (Suite) h-Moll sowie späte Vokalwerke

und die Orgelmesse (Klavierübung Teil III). Die Ausführenden sind Ton Koopman & Tini Mathot als Cembalisten sowie Mitglieder des Amsterdam Baroque Orchestra, außerdem der Knabenchor Hannover, das Barockensemble L'arco Hannover unter Jörg Breiding und der Leipziger Thomasorganist Johannes Lang. Darüber hinaus gibt es einen wissenschaftlichen Vortrag sowie eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche beziehungsweise für Familien.

Das vollständige Programm ist abrufbar unter
<https://www.bachfreunde-koethen.de/herbst.htm>.

Alle Angaben ohne Gewähr!

KKA®

Die KKA ist ein weltweit agierendes Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau. Wir verstärken unser Team am Standort Weißandt-Görlitz durch Mitarbeiter (m/w/d) mit folgender Qualifikation:

INDUSTRIEMECHANIKER
Sachaufgaben: - Baugruppenmontage am Unternehmensstandort
- Einzelteilfertigung, Baugruppenfertigung

KONSTRUKTEUR
Sachaufgaben: - Produktverantwortliche mechanische Konstruktion
- Umsetzung von Kundenanforderungen in kreative Lösungen

ELEKTROINGENIEUR/TECHNIKER
Sachaufgaben: - Auslegung der Steuerungs- und Regelungstechnik
- Programmierung und Inbetriebnahme der Maschinensteuerung

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter der Rubrik Unternehmen/Karriere: www.kka.de

Ab in die Sonne
und rein ins Vergnügen



Adria & Griechenland
14 Tage | AIDAblu | ab/bis Korfu
April bis September 2024

ab **1.695 €*** p. P.



Buchen beim Kreuzfahrt Spezialisten
06366 Köthen · Weintraubenstr. 31
Montag - Freitag 9-18 Uhr
Telefon 03496 - 50 210 oder direkt online

schiffs-urlaub.de
Kreuzfahrten und Flusskreuzfahrten



*AIDA PREMIUM Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine IB), inkl. 300 Euro Frühbucher-Plus-Ermäßigung bei Buchung bis 31.10.2023, jeweils limitiertes Kontingent. Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen, und Informationen auf aida.de/agnb
AIDA Cruises · German Branch of Costa Crociere S. p. A. · Am Strande 3 d · 18055 Rostock

Eröffnungskonzert Teil I

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
 Kunst der Fuge (BWV³ 1080) Contrapunctus I-XII
 Konzert für 2 Cembali und Streicher C-Dur (BWV³ 1061.2)
 Ton Koopman & Tini Mathot, Cembali
 Mitglieder des Amsterdam Baroque Orchestra

Eröffnungskonzert Teil II

Johann Sebastian Bach
 Konzert für 2 Cembali und Streicher c-Moll (BWV³ 1062)
 Kunst der Fuge (BWV³ 1080) Contrapunctus XIII-XX
 Choral „Vor deinen Thron tret' ich hiermit“ (BWV³ 668)
 Ton Koopman & Tini Mathot, Cembali
 Mitglieder des Amsterdam Baroque Orchestra

Das Musikfest „Köthener Herbst“ wird am 1. September mit einem zweiteiligen Konzert (18 Uhr und 20 Uhr) in der Kirche St. Agnus eröffnet. Es musizieren Ton Koopman und Tini Mahot (Cembalo) sowie die Mitglieder des Amsterdam Baroque Orchestra.

Erste Skizzen zu Bachs Kunst der Fuge gehen auf die Zeit vor 1740 zurück. Als der Komponist starb, war jenes gigantische Compendium des instrumentalen Kontrapunkts mit Ausnahme einer intrikaten Quadrupelfuge vollendet. In seinem Nachlass befand sich von jener rätselhaften Tonschöpfung offenbar mehr kompositorisches Material, als uns überliefert ist. Tatsächlich dürfte ein Fugen-Entwurf, an dessen Ende alle vier Themen der Quadrupelfuge kombiniert sind, existiert haben. Dieser ist verschollen.

Heute wird allgemein das Cembalo als das von Bach intendierte Instrument zur Wiedergabe des Werkes angenommen. Im Interesse einer lebendigen Abfolge der einzelnen Contrapunkte werden außer den beiden Cembali auch Streichinstrumente in die Aufführung mit miteinbezogen. Ton Koopman und Tini Mathot sowie die Mitglieder des Amsterdam Baroque Orchestra haben mit ihren Interpretationen weltweit mustergültige Maßstäbe gesetzt und seit 1979 nahezu das gesamte Werk Bachs auf CD eingespielt.

Kammerkonzert

- Anzeigenteil -

Johann Sebastian Bach
 Musikalisches Opfer (BWV³ 1079)
 Overtüre (Suite) h-Moll für Traversflöte und Streicher (BWV³ 1067)
 Kate Clark, Traversflöte
 Ton Koopman, Cembalo
 Mitglieder des Amsterdam Baroque Orchestra

Bei einem Kammerkonzert im Rahmen des „Köthener Herbstes“ erklingen am 2. September um 20 Uhr im Johann-Sebastian-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums Johann Sebastian Bachs „Musikalisches Opfer“ und seine Overtüre (Suite) h-Moll für Traversflöte und Streicher. Es musizieren Kate Clark (Traversflöte), Ton Koopman (Cembalo) und Mitglieder des Amsterdam Baroque Orchestra.

Bachs Ruf als genialer Kontrapunktiker war bereits zu Lebzeiten unumstritten. Wohl nicht zufällig wurde er vom Preußenkönig Friedrich II. im Mai 1747 aufgefordert, er möge eine Fuge über ein äußerst intrikates Thema quasi aus dem Stegreif improvisieren. In leicht modifizierter Gestalt wählte Bach das königliche Thema dann als Fundament für eines seiner gedruckten Spätwerke, das „Musikalisches Opfer“.

In dieser Zeit kam es auch zur Aufführung seiner Overtüre (Suite) in h-Moll für Traversflöte und Streicher. Das Werk basiert auf einer älteren Fassung in a-Moll. Es erklang wohl im Rahmen der Konzerte mit Bachs studentischen Collegium musicum, in seinen letzten Jahren vielleicht auch beim häuslichen Musizieren.

Ton Koopman und Kate Clark sowie die Mitglieder des Amsterdam Baroque Orchestra haben mit ihren Interpretationen weltweit mustergültige Maßstäbe gesetzt und seit 1979 nahezu das gesamte Werk Bachs auf CD eingespielt.



Ton Koopman
 © Foppe Schut



Orgelkonzert

Johann Sebastian Bach
 Präludium und Fuge Es-Dur (BWV³ 552)
 sowie die großen Choralbearbeitungen
 aus dem III. Teil der Clavier-Übung
 Johannes Lang, Orgel

Beim Orgelkonzert am 2. September, 10.30 Uhr, im Rahmen des „Köthener Herbstes“ ist in der Kirche St. Jakob Thomasorganist Johannes Lang zu erleben.

Unter dem allgemeinen Titel „Clavier-Übung“ publizierte Bach bis zum Jahre 1742 einige seiner bedeutendsten Klavier- und Orgelwerke in mehreren Lieferungen. Der III. Teil der „Clavier-Übung“ ist unter Bachs Kompositionen für Tasteninstrumente zweifellos der umfangreichste zu Lebzeiten publizierte Werkzyklus. Der vom Thomaskantor selbst vorbereitete Notendruck erschien 1739 und enthielt sowohl freie als auch choralgebundene Werke für Tasteninstrumente. Im Konzert erklingen die großangelegten Orgelchoräle nebst Präludium und Fuge Es-Dur als Rahmenteile.

Johannes Lang gehört zu den erfolgreichsten und vielseitigsten jungen Organisten Europas. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und seit Januar 2022 Organist an der Thomaskirche zu Leipzig.



Hurra, ich bin
 ein Schulkind!

Tolle Geschenke für alle Schulanfänger

Ab sofort bekommen die Schulanfänger unserer Kunden gratis Geschenke zum Start in die Schulzeit. Sichern Sie sich jetzt Brotdose, Trinkflasche oder Turnbeutel direkt bei Ihrem **Energieladen in Köthen, Marktstraße 11.***

Wir wünschen allen ABC-Schützen einen energiereichen Start.

*Solange der Vorrat reicht.

Abschlusskonzert 3

Johann Sebastian Bach
„Singet dem Herrn ein neues Lied“ (BWV³ 225)
achtstimmige Motette

„Freue dich, erlöste Schar“ (BWV³ 30.2)
Kantate zum Johannistag

„Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ (BWV³ 226)
achtstimmige Motette zur Beerdigung
des Thomasschulrektors Johann Heinrich Ernesti

Messe G-Dur (BWV³ 236)

Anja Pöche, Sopran | Julia Böhme, Alt | Florian Sievers, Tenor
Sönke Tams Freier, Bass

Knabenchor Hannover
Barockorchester L'Arco Hannover
Dirigent: Jörg Breiding



Knabenchor © Daniel Bödeker

Das Abschlusskonzert des Musikfestes „Köthener Herbst“ findet am 3. September, 17 Uhr, in der Kirche St. Jakob mit dem Knabenchor Hannover und dem Barockorchester L'Arco Hannover unter der Leitung von Jörg Breiding statt. Als Solisten sind Anja Pöche (Sopran), Julia Böhme (Alt), Florian Sievers (Tenor) und Sönke Tams Freier (Bass) zu erleben. Bach hatte in seinen späteren Lebensjahren nur noch vereinzelt Vokalwerke komponiert. Einige seiner lateinischen Messen gehören beispielsweise dazu. Sie konnten – vielleicht als Verleihstücke – auch in katholischen Gegenden Verbreitung finden. Ihr zeitloser Text mag dazu geführt haben, dass sie im Zuge der verstärkten Wiederbesinnung auf Bach schon bald nach 1800 Eingang in die musikalische Praxis fanden. Mehrere Motetten Bachs blieben auch nach seinem Tod Repertoirestücke des Leipziger Thomanerchors. Ab 1800 erklangen sie zusammen mit einigen Kantaten Bachs häufiger in den wöchentlichen Konzerten auf der Thomasschule. Zum Konzertprogramm gehört neben den Motetten und Kantaten Bachs seine Messe G-Dur. Der Knabenchor Hannover spielte seit 1974 eine maßgebliche Rolle bei der ersten Gesamteinspielung aller Kirchenkantaten Bachs in historisch-orientierter Aufführungspraxis. Dieses Pionierprojekt konnte 1989 erfolgreich abgeschlossen werden und hat weltweit Aufsehen erregt.

Sonntag, 03.09.2023, 11:00 Uhr, Kirche St. Agnus

Vergnügliches Puppenspiel für Jung und Alt
Eine humorvoll satirische Geschichte über Köthener Hofmusiker
Die Fürstenmutter Gisela Agnes im heiteren Porträt
Axel Jirsch, Petra Pick



Puppenspiel
© Wilfried Büchse

Musikerstreit anno 1718

Man trifft sich Anfang Juni 1718 am Ort des Geschehens, auf der Orgelempore zu St. Agnus.

Anwesend sind: Organist Christian Ernst Rolle, Kammermusiker Emanuel Gottlieb Heinrich Freytag, Bauverwalter Thomas Christof Becker und Frau Rolle, die Ehefrau des Organisten.

Grund dieser Zusammenkunft ist die Aufarbeitung eines Streits zwischen den Musikern Christian Ernst Rolle und Otto Friedrich Räder, der sich während des Nachmittagsgottesdienstes zu Himmelfahrt 1718 auf der Orgelempore zugetragen hatte.

Schon im Vorfeld soll es zu Auseinandersetzungen zwischen den beiden gekommen sein.

Zu diesem Zeitpunkt befindet sich Fürst Leopold mit Mitgliedern seiner Hofkapelle und weiteren Bediensteten auf Badereise in Karlsbad. So wird auf der Orgelempore nicht nur über den Streit, sondern auch über das Fürstenhaus, die Hofkapelle und natürlich auch über deren Hofkapellmeister Johann Sebastian Bach gesprochen. Und es wird an einen weiteren Musikerstreit, der sich im Jahre 1707 in Köthen zugetragen hatte, erinnert. Nicht nur bei dessen Schlichtung hatte die Fürstin Gisela Agnes eine wichtige Rolle gespielt!

Vortrag

Humorvoll und gesellig? –
ein vorsichtiger Blick auf Bachs Persönlichkeit
Dr. Andreas Glöckner

Alle Angaben ohne Gewähr!



Zeit des Gedenkens



- Anzeigenteil -

Schicksalsgenossen unterstützen einander

Eine erfüllende Möglichkeit, sich zu trösten, ist die Begegnung mit Menschen, die einen ähnlichen Verlust erfahren haben. In speziellen Trauerforen wie „Trosthelden“ vermitteln geschulte Trauerbegleiter ganz gezielt den Kontakt zwischen Schicksalsgenossen. So treffen etwa Menschen aufeinander, deren Partner bei einem Verkehrsunfall ums Leben kamen. Sie können sich austauschen und Wege finden, einander in dieser schwierigen Situation zu unterstützen. Denn oftmals ist das Verständnis für die eigene Situation bei Menschen mit ähnlichen Erfahrungen am größten. Diese Kommunikation kann Blockaden lösen, dabei helfen, alte Tabus zu überwinden und das Erlebte besser zu verarbeiten, als es mit sich alleine ausmachen zu müssen. *djd 68410*

Diejenigen, die gehen, fühlen
nicht den Schmerz des Abschieds.
Der Zurückbleibende leidet.

Henry
Wadsworth
Longfellow
(1807 - 1882)

Bestattungshaus Pietät
„Wir treffen die richtigen Töne, wo anderen die Worte fehlen.“
Weintraubenstraße 5
Tel.: 03496 / 55 01 03
www.bestattungen-koethen.de

Bestattungsinstitut Steffen Queitsch
Klepziger Straße 3, 06366 Köthen
Ihr zuverlässiger Partner im Trauerfall
Traditionelle & moderne Bestattungen
Hauseigene klimatisierte Trauerhalle
Individuelle Schleifengestaltung
Fotobearbeitung und Kartendruck
Wunschgerechte Vorsorge-Regelung
Hausbesuche nach Vereinbarung
Als regionales Familienunternehmen
seit über 100 Jahren für Sie da
Rund um die Uhr erreichbar: Tel. 03496-216363

ReisenAKTUELL.COM

EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Harz

CAREA Harz Hotel Allrode

Ihr Hotel im Höhenluftkurort Allrode besteht aus mehreren Gebäuden u. a. mit Restaurant, Bar, Café, Biergarten und Aufzug. Zwischen Haus 1 und 2 erwarten Sie Hallenbad, Sauna u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna (lt. Hotelaushang)
- ✓ Nutzung der Minigolfanlage
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)



Reise-Code: allr
 schon ab € **129,-** p. P.
 4 Tage inkl. All Inclusive

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ Haus 1/SUP

Saison	Anreise	täglich				
		Nächte	3	5		
		Unterbr.	H1	SUP	H1	SUP
10.11. - 17.11.23, 17.12. - 19.12.23		129	159	209	259	
01.11. - 09.11.23, 18.11. - 16.12.23		189	219	299	349	
24.07. - 31.10.23		199	229	329	379	

H1 = Doppelzimmer Haus 1
 SUP = Doppelzimmer Superior
EZ-Zuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2-3 € p. P./Nacht (saisonal)
Auch 7 Nächte buchbar.

Brandenburgische Seen

AXXON Hotel Brandenburg in Brandenburg an der Havel



Ihr Hotel begrüßt Sie in Brandenburg an der Havel mit Restaurant, Frühstücksraum, Bar, Terrasse zum Verweilen, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Fernsehecke und Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Täglich 1 Flasche Wasser p. Zimmer
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region ✓ Hotelparkplatz (n. V.)



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	2	3
01.12. - 18.12.23		111	169	279
01.10. - 30.11.23		129	189	318
24.07. - 30.09.23		169	249	409

Einzelzimmerzuschlag: 17 €/Nacht

Reise-Code: axbr
 schon ab € **111,-** p. P.
 3 Tage inkl. Halbpension

Dresden

Hotel Amadeus



Ihr Hotel in Dresden befindet sich in einem sanierten Haus aus der Gründerzeit. Es empfängt Sie mit einem Restaurant in einem großzügigen Gewölbekeller und einem Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN
- ✓ Stadtplan und Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Preisaktion in Saison 1+2:
 4 Nächte bleiben, nur 3 Nächte zahlen



Reise-Code: amdr
 schon ab € **99,-** p. P.
 3 Tage inkl. Halbpension

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise	täglich			
		Nächte	2	3	4
1 01.11. - 23.11.23		99	139	139	
2 01.10. - 31.10.23		109	169	169	
3 24.07. - 30.09.23, 24.11. - 28.12.23		119	179	219	

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Bettensteuer: ca. 6 % des Übernachtungspreises

Polnische Ostsee

Solny Resort in Kolberg

Ihr Resort bietet u. a. Kosmetiksalon, Aufzug und einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool, Sauna u. v. m. Es teilt sich Lobby, Restaurant und Bar mit dem Partnerhotel Solny.

Für Sie inklusive:

- ✓ 5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von Hallenbad, Außenpool (Juli und August) und Sauna
- ✓ 1 x ausgewählte Wellnessanwendung pro Vollzahler (ca. 10-15 Min.)
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.

Vollpension zubuchbar



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise	täglich				
		Nächte	5	7		
		Unterbr.	DZ	EZ	DZ	EZ
06.11. - 15.12.23		149	179	189	239	
16.10. - 05.11.23		199	299	269	409	
01.09. - 15.10.23		229	329	309	449	
24.07. - 31.08.23		309	409	429	559	

Kurtaxe: ca. 1,40 € pro Person/Nacht

Reise-Code: sork
 schon ab € **149,-** p. P.
 6 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
 Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro